

Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

**Entwicklungsplanung
Leimental – Birseck –
Allschwil (ELBA)**

3. ELBA Info-Forum

**29. November 2012
Allschwil**

**Programmation pour le
développement
Leimental – Birseck –
Allschwil (ELBA)**

3^e FORUM ELBA

**29 novembre 2012
Allschwil**



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Begrüßung durch den Hausherrn

Anton Lauber,
Gemeindepräsident von Allschwil

Mot de bienvenue

Anton Lauber
maire d'Allschwil





Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Einführung – Wo stehen wir?

Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro,
Vorsteherin Bau- und Umweltschutzdirektion

Introduction – Où en sommes-nous?

La Conseillère d'Etat Sabine Pegoraro,
directrice de la Bau- und
Umweltschutzdirektion (Direction de la
construction et de la protection de
l'environnement)





Grundsätze des Vorgehens und der Mitwirkung

Principes de la procédure et de la participation

"Verfahren vor Inhalt" festgelegt (in Startvereinbarung)

- Spielregeln, z. B. Zusammenarbeit und Verfahren
- Stabil angelegte Projektorganisation
- projektspezifische Grundsätze
- die Kommunikations- und Mitwirkungsprinzipien (Fairness, Offenheit und Transparenz)

«Le processus avant le contenu» (fixé dans la convention de lancement)

- Règles du jeu, par ex. pour la collaboration et le processus
- Organisation fixe du projet
- Principes spécifiques du projet
- Règles de communication et de participation (équité, ouverture et transparence)

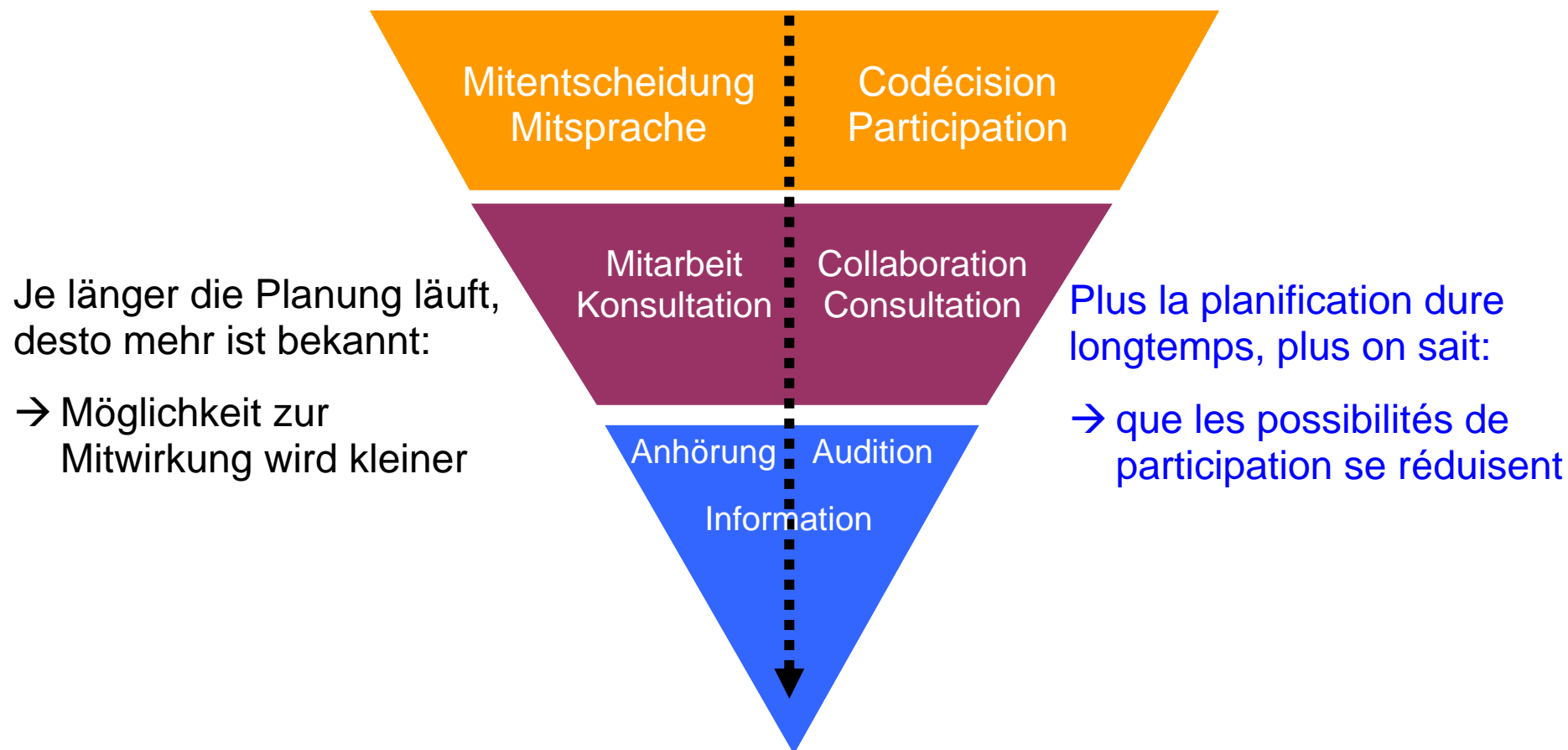


Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Mitwirkung im Verlauf der Planung

La participation au fur et à mesure de la planification





Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Terminplan, aktueller Stand

Zeitplan ELBA	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Initialphase	■						
Lagebeurteilung/ Ideenwettbewerb		☆ ■ ☆					
Vertiefung/ Gesamtmobilitätskonzept			■ ☆				
Aktionsprogramm				■			
Entscheidvorlage					■		
Beschluss Landrat						●	
Vorprojekte für Schlüsselprojekte						■	



☆ ELBA-Forum

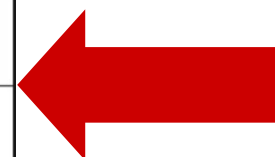


Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Calendrier prévisionnel, situation actuelle

Calendrier ELBA	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Phase initiale	■						
Evaluation de la situation / Concours d'idées		★ ■ ★					
Approfondissement / Concept de mobilité globale			■ ★				
Programme d'action				■			
Propositions de décisions					■		
Décision du Grand Conseil						●	
Avant-projets pour les projets clés							■



★ Forum ELBA



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Heutiges Programm

Walter Schenkel,
Moderation, synergo

Programme d'aujourd'hui

Walter Schenkel
Animation, synergo





Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Heutiges Programm

Resultate der Mitwirkung

Alain Aschwanden / Oliver Märker

Entscheid Stossrichtungen

Lotti Stokar

Wie weiter?

Sabine Pegoraro

Abschliessende Fragerunde

Moderation Walter Schenkel

Programme d'aujourd'hui

Résultats de la participation

Alain Aschwanden / Oliver Märker

Décision sur les orientations

Lotti Stokar

Suite de la procédure

Sabine Pegoraro

Séance de questions-réponses

Animation Walter Schenkel



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Resultate der Mitwirkung *ein erster Überblick*

Alain Aschwanden
Projektleiter ELBA,
Tiefbauamt Basel-Landschaft

Résultats de la participation *Premier aperçu*

Alain Aschwanden
chef du projet ELBA
Tiefbauamt Bâle-Campagne





Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Öffentliche Mitwirkung

Participation publique

22.08. – 16. bzw. 23.09.2012

22.08–16.09/23.09.2012

Nicht-organisierte Öffentlichkeit:

- Online: E-Partizipation
- Vor Ort: Ausstellungen und Führungen
- Andere Kontaktmöglichkeiten

Opinion publique non organisée

- En ligne: e-participation
- Sur place: expositions et visites guidées
- Autres possibilités de contact

Organisierte Öffentlichkeit:

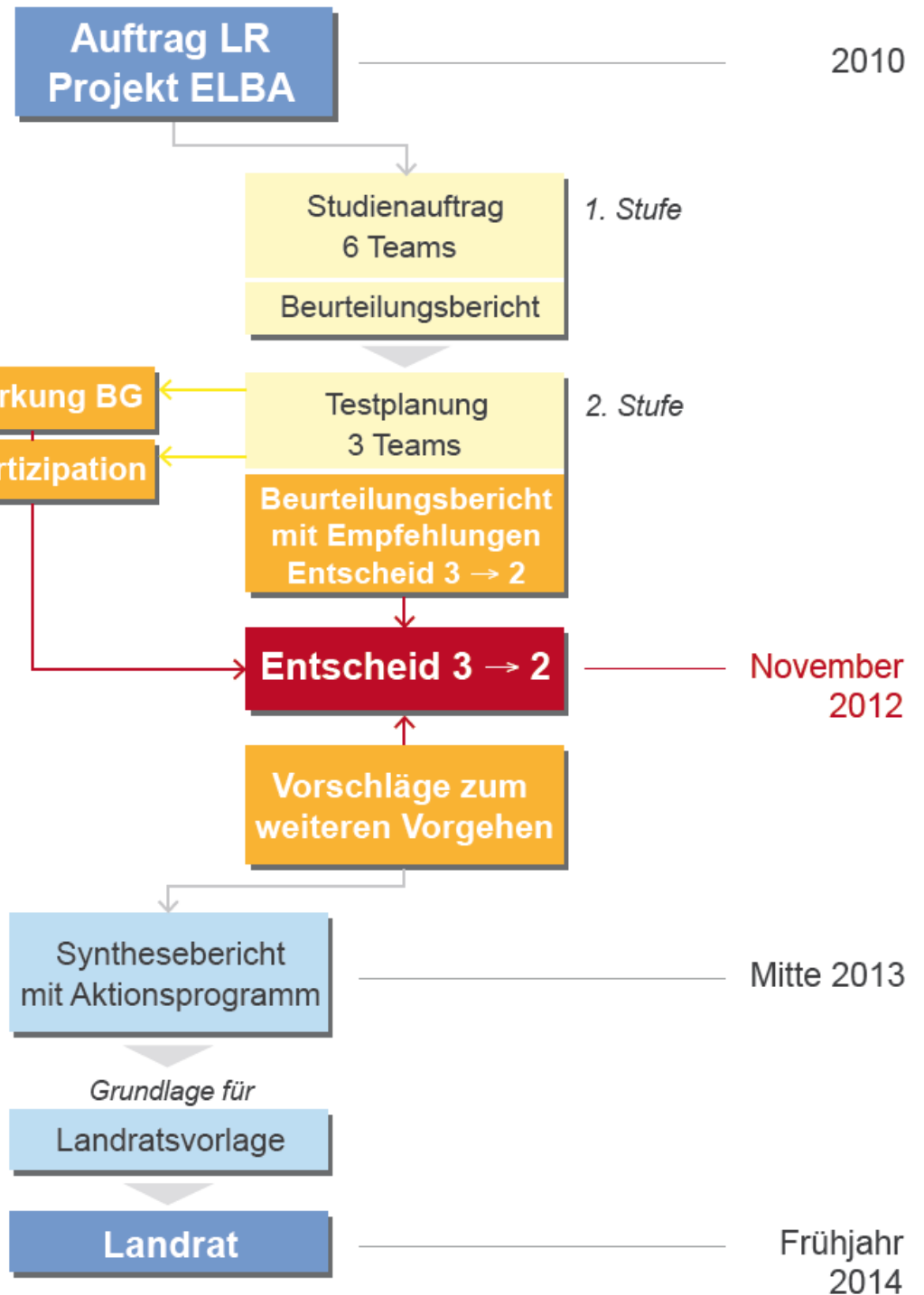
- Stellungnahmen der Gemeinden und Interessensgruppen/Verbände

Opinion publique organisée

- Prises de position des communes et groupements d'intérêt/associations

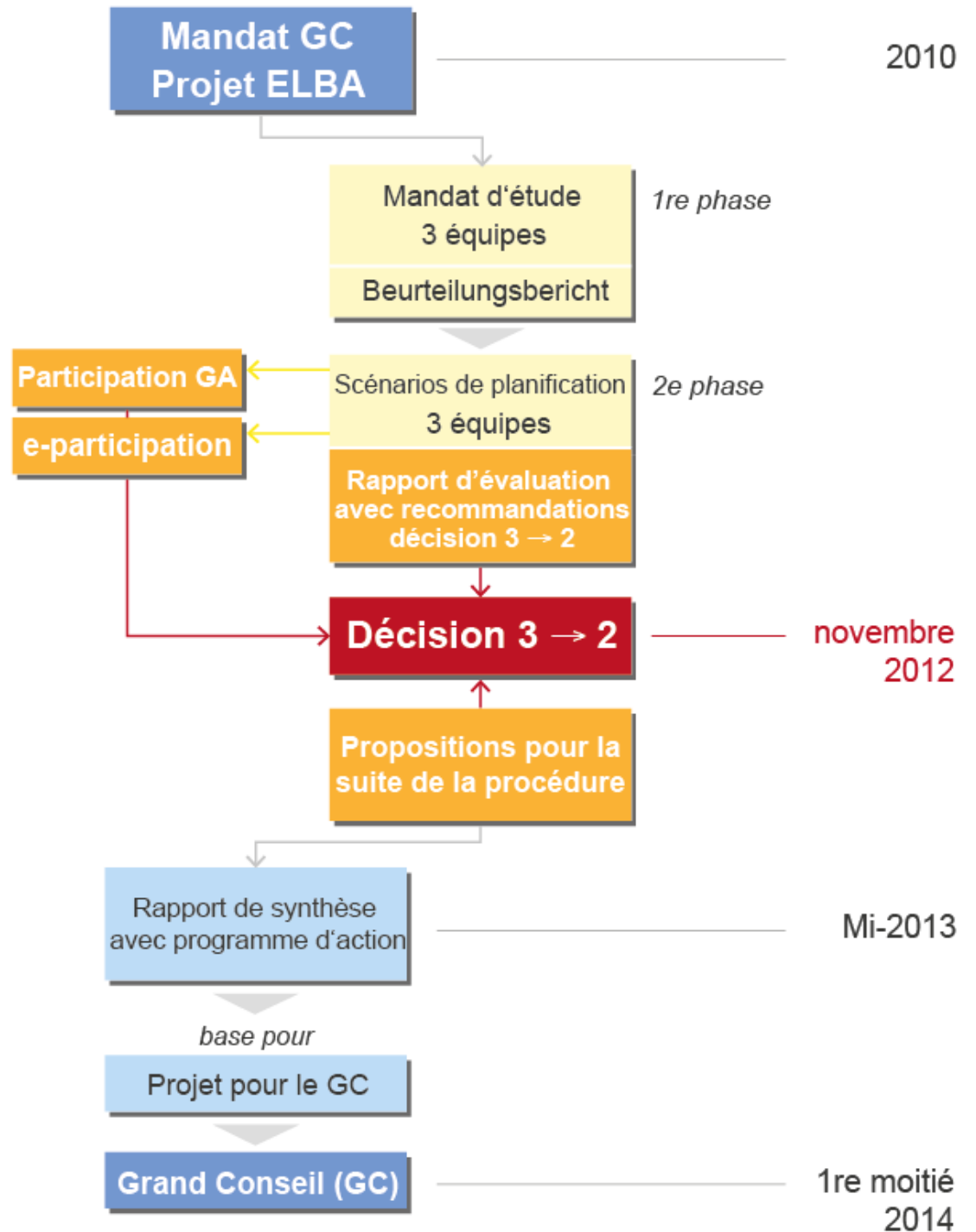


Einordnung der vorliegenden Resultaten





Positionnement des résultats





Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Zahlen zur Mitwirkung 2012

Chiffres de la participation 2012

Informationsangebot

- 7 Ausstellungen
14 Führungen/Präsentationen
(4 öffentlich)
Homepage / E-Partizipation

Offre d'information

- 7 expositions
14 visites guidées/présentations
(dont 4 publiques)
Site Internet/e-participation

Rückmeldungen (ohne E-Partizipation)

- 8 Gemeinden
1 ComCom
5 Institutionen
2 Transportunternehmen
12 Private

Feed-back (sans e-participation)

- 8 communes
1 ComCom
5 institutions
2 entreprises de transport
12 particuliers



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Resultate der Mitwirkung *die E-Partizipation*

Oliver Märker
Zebralog GmbH & Co KG

Résultats de la participation *L'e-participation*

Oliver Märker
Zebralog GmbH & Co KG



e-Partizipation @ELBA
Mitwirkung im Internet | 22.08. – 23.09.2012

Ergebnisse der E-Partizipation

e-participation @ELBA
Participation en ligne | 22.08. – 23.09.2012

Résultats de l'e-participation

Häufige Fragen Lob & Kritik Newsletter Erstmals anmelden Passwort vergessen? Moderation SR



Verkehr im ELBA-Raum

Sich von einem Ort zum anderen zu bewegen, gehört zum Lebensalltag eines jeden Menschen. Steigen die Bevölkerungs- und Arbeitsplatzzahlen, wächst automatisch auch das Verkehrsaufkommen. Verstärkt wird diese Entwicklung dadurch, dass das Tempo der Fortbewegung in den letzten Jahrzehnten zugenommen hat.

[hier weiterlesen >](#)

ZUR STARTSEITE **START** MITREDEN: WICHTIGE FRAGEN ZU VERKEHR, SIEDLUNG UND LANDSCHAFT **STRATEGIEN** MITREDEN: MASSNAHMEN BEWERTEN UND KOMMENTIEREN **MASSNAHMEN** INFORMATIONEN ZUM ELBA-PROZESS UND DEN PLANBEREICHEN VERKEHR, SIEDLUNG UND LANDSCHAFT **HINTERGRUND**



Wie wollen wir mobil sein?



Mitreden: Strategien

Mitreden: Massnahmen

Hintergrund

Wie wollen wir leben?



Mitreden: Strategien

Mitreden: Massnahmen

Hintergrund

Wie wollen wir Natur erleben?



Mitreden: Strategien

Mitreden: Massnahmen

Hintergrund

Aktuelles

Medienberichte zum Start der E-Partizipation

Folgende Medien haben in ihrer Online-Ausgabe über die E-Partizipation berichtet:
Basler Zeitung:

[hier weiterlesen](#)

www.zukunft-elba.ch: Umfrage

www.zukunft-elba.ch: Enquête

The screenshot shows a survey interface with a navigation bar at the top. The navigation bar includes links for 'START', 'STRATEGIEN', 'MASSNAHMEN', and 'HINTERGRUND', each with a brief description of its content. The 'STRATEGIEN' link is highlighted in blue. To the right of the navigation bar is the ELBA logo, which consists of a stylized map of the region.


The main content area is titled 'Mitreden: Umfrage Siedlung'. It features a progress indicator with five circles, the first of which is filled. Below the progress indicator is a question in German: 'Verdichtung und Einzonung: Für den ELBA-Raum wird bis 2050 ein maximaler Zuwachs von 42'000 Einwohnern und 35'000 Beschäftigten erwartet. Zur Bewältigung dieses Wachstums: Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Vorgehensweisen?'. The question is followed by three numbered input fields. Each field has a corresponding text box on the right containing a suggested answer:

- 1. Vorhandene Baulücken sollen genutzt werden.
- 2. Gebäude sollen zukünftig höher gebaut werden.
- 3. Es sollen neue Wohngebiete eingezont werden, auch wenn dadurch "Landschaft" verbraucht wird.

Below the input fields is a link that says 'Sie wollen eine Anmerkung zu dieser Frage abgeben?'. At the bottom right of the survey area is a button labeled 'Weiter' with a blue arrow pointing to the right.

www.zukunft-elba.ch: Massnahmen

www.zukunft-elba.ch: Mesures



Karte

neue Massnahmenidee

**ÖV Bus Erholung Gewässer
Innenentwicklung
Langsamverkehr MIV P+R
Parkanlagen S-Bahn
Siedlungsbegrenzung Strasse Tangente
Tempo 30 Tram Tunnel Umsteigeplattform
Unternehmen Velo
Verkehrsberuhigung**

Zugang zu den stadtnahen Erholungsräumen 4	Tramverlängerung Allschwil Süd (Linie 8) 8	Verkehrsberuhigung Ortszentrum Dornach 2	Freies Parken in Frankreich, wenn das Tram/der Bus benutzt wird 4
Planungsbereich: Landschaft 0 Stadtnahe Erholungsräume werden durch ein attraktives und feinmaschiges Wegnetz für Fussgänger... Mehr lesen	Planungsbereich: Verkehr 1 Die Tramlinie 8 wird zwischen Basel Neuweilerstrasse und dem Gebiet Allschwil Süd entlang des... Mehr lesen	Planungsbereich: Verkehr 0 Das Ortszentrum der Gemeinde Dornach wird verkehrsberuhigt. Mehr lesen	Planungsbereich: Verkehr 0 Die Feinverteilung in Frankreich erfolgt traditionell mit dem Auto oder Tram/Bus. Das werden wir... Mehr lesen
Innerstädtische Entflechtung 6	Tempo 30 Zonen 7	S-Bahnhaltestelle Morgartenring 10	2 neue und 4 erweiterte P+R-Anlagen 2
Planungsbereich: Verkehr 1 Sichere Querungsmöglichkeiten für Fussgänger und Velofahren sowie... Mehr lesen	Planungsbereich: Verkehr 1 Tempo 30 Zonen werden in den Kernzonen auf allen Strassen eingeführt. Damit kann für den Fuss-... Mehr lesen	Planungsbereich: Verkehr 1 Eine neue S-Bahnhaltestelle im Bereich Morgartenring wird erstellt. Mehr lesen	Planungsbereich: Verkehr 0 In Flüh wird eine neue P+R-Anlage inklusiv... Mehr lesen

Ausgangssituation und Ziele

- Schaffung eines niedrigschwelligen Mitwirkungsangebotes für die nicht-organisierte Öffentlichkeit
- Hinweise, Bedenken, potenzielle Planungslücken und neue Ideen identifizieren
- E-Partizipation als „geschützter Rahmen“ zur Mitwirkung (Anonymität möglich)
- 2 Beteiligungsebenen
 - Umfrage: Einstellungen und Einschätzungen zu strategischen Fragen
 - Massnahmen: Zustimmungen und Hinweise zu konkreten Massnahmen

Situation de départ et objectifs

- Créer une offre de participation accessible à toute l'opinion publique non organisée
- Identifier les indications, réserves, lacunes potentielles dans la planification et nouvelles idées
- Considérer l'e-participation comme un «cadre protégé» permettant la participation (réponses anonymes possibles)
- 2 niveaux de participation
 - Enquête: positions et estimations relatives à des questions stratégiques
 - Mesures: approbation et indications concernant des mesures concrètes

Ergebnisse der Umfragen | Verkehr (465)

Résultats des enquêtes | Circulation (465)

www.zukunft-elba.ch/mitreden/mitreden-umfrage-verkehr

Langsamverkehr: Zukünftig soll der Velo- und Fussverkehr zur Bewältigung des Gesamtverkehrs eine wichtigere Rolle einnehmen können. Was ist Ihnen besonders wichtig?

Bitte bringen Sie die Puzzleteile durch Ziehen mit der Maus in die von Ihnen gewünschte Reihenfolge.

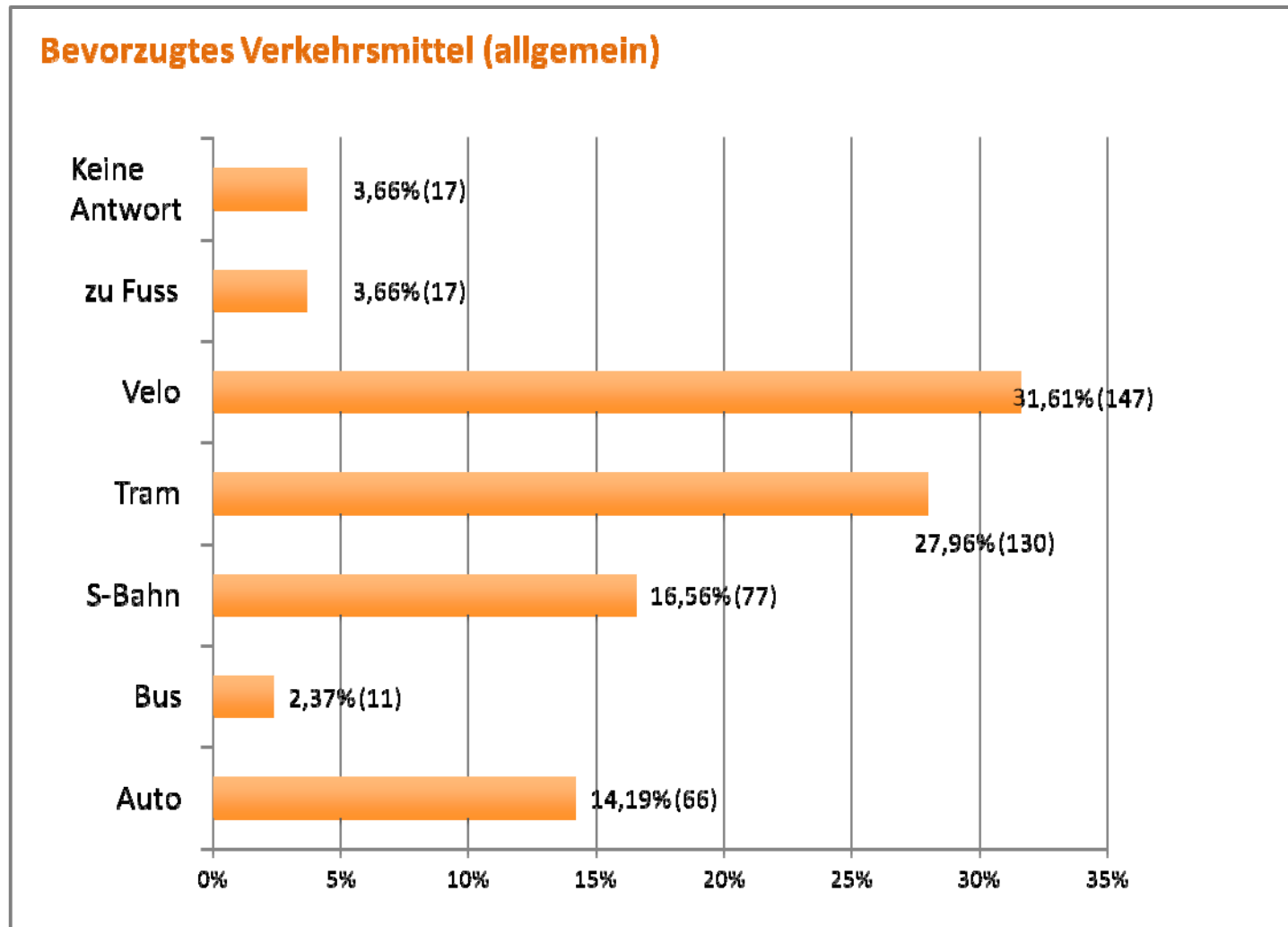
Reihenfolge	Maßnahme
1	Zusätzliche markierte Abstellplätze für Velos schaffen.
2	Naherholungsräumen besser zu Fuss oder per Velo erreichbar machen.
3	Schnellere und direktere Velorouten für den Alltag schaffen.
4	Velowege schaffen, welche vor allem für die Freizeit attraktiv sind.
5	Velorouten entlang von verkehrsreichen Hauptstrassen sicherer machen.

▸ Sie wollen eine Anmerkung zu dieser Frage abgeben?

Zurück Weiter

Ergebnisse der Umfragen | Verkehr

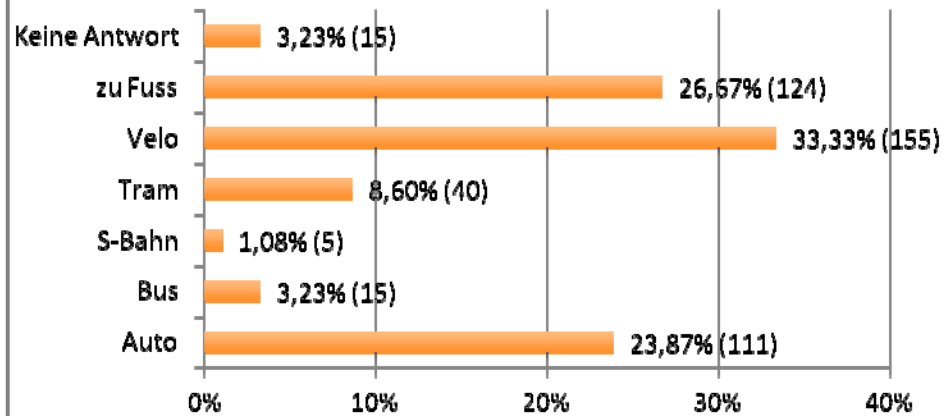
Résultats des enquêtes | Circulation



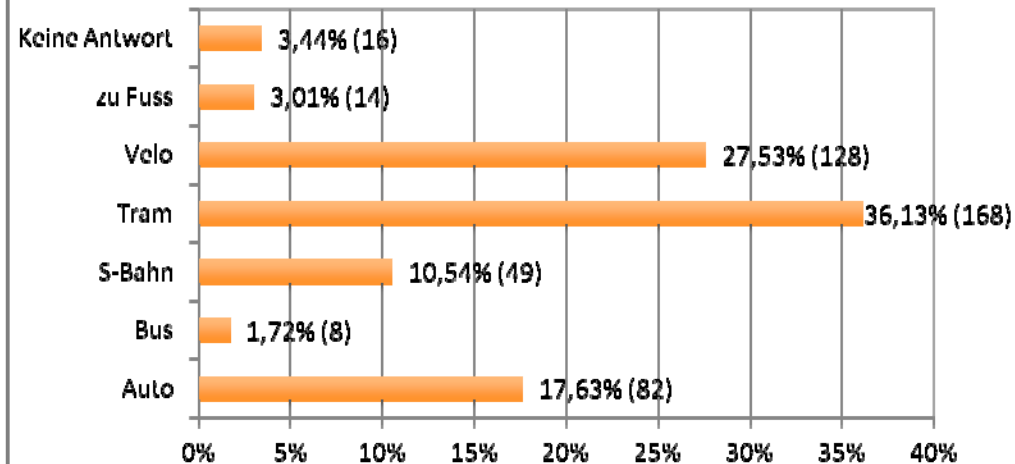
Ergebnisse der Umfragen | Verkehr | Verkehrsmittelwahl

Résultats des enquêtes | Circulation | Choix du mode de transport

...für den alltäglichen Einkauf



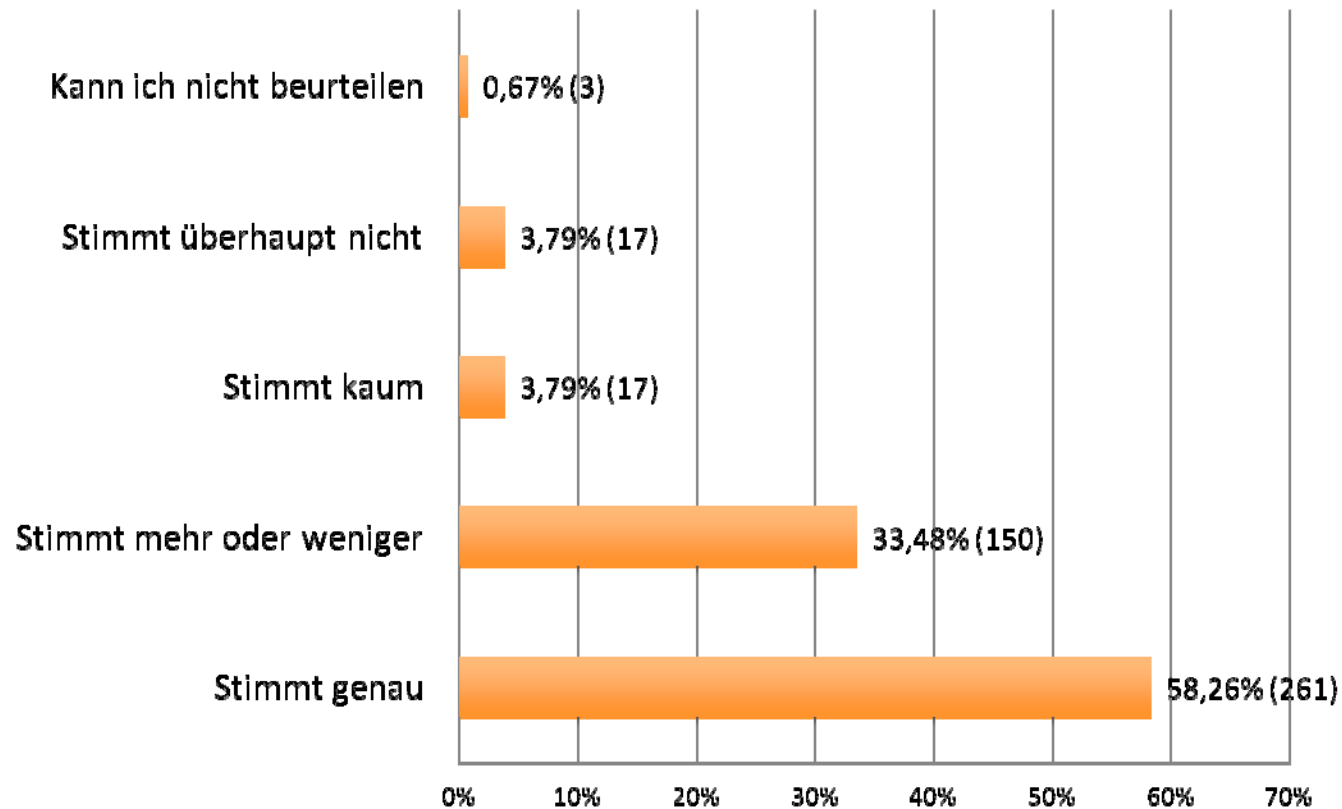
... für die Freizeit / Ausgang



Ergebnisse der Umfragen | Verkehr | Bus

Résultats des enquêtes | Circulation | Bus

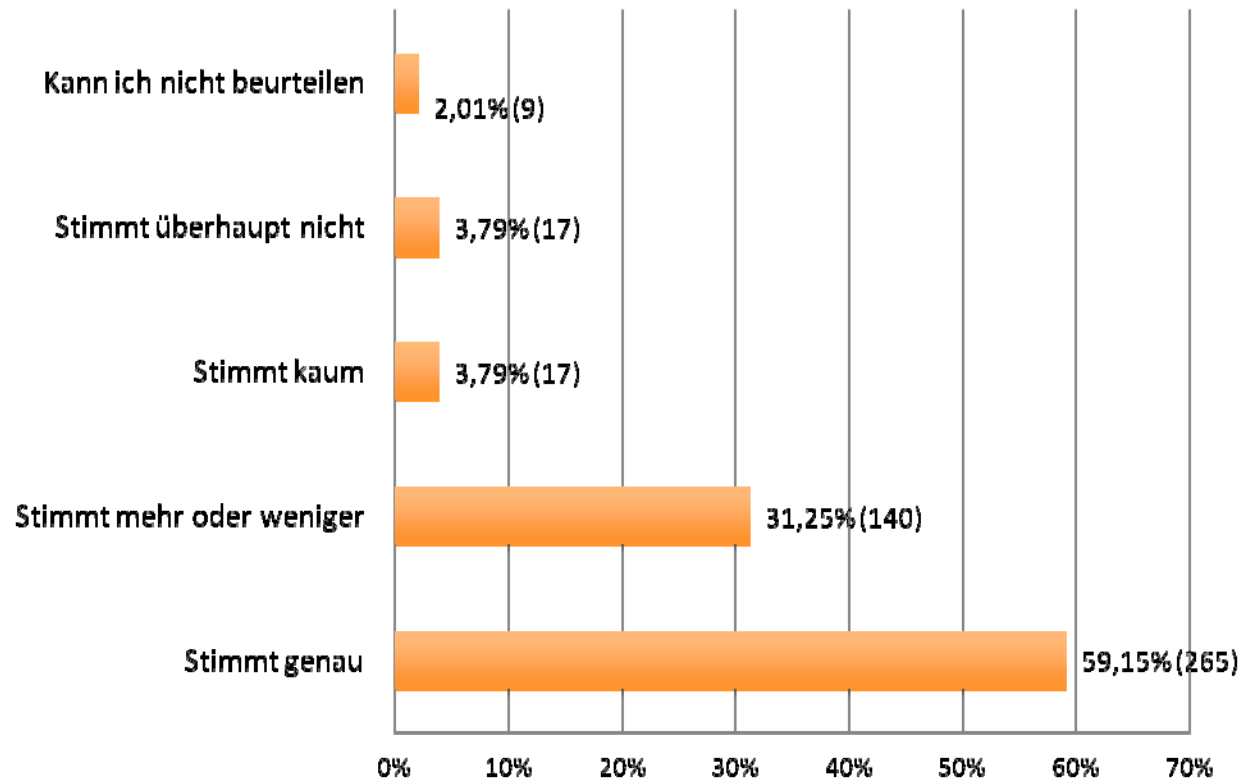
Der Bus soll immer Vortritt haben, so dass er immer durchkommt



Ergebnisse der Umfragen | Verkehr | flüssiger Verkehr

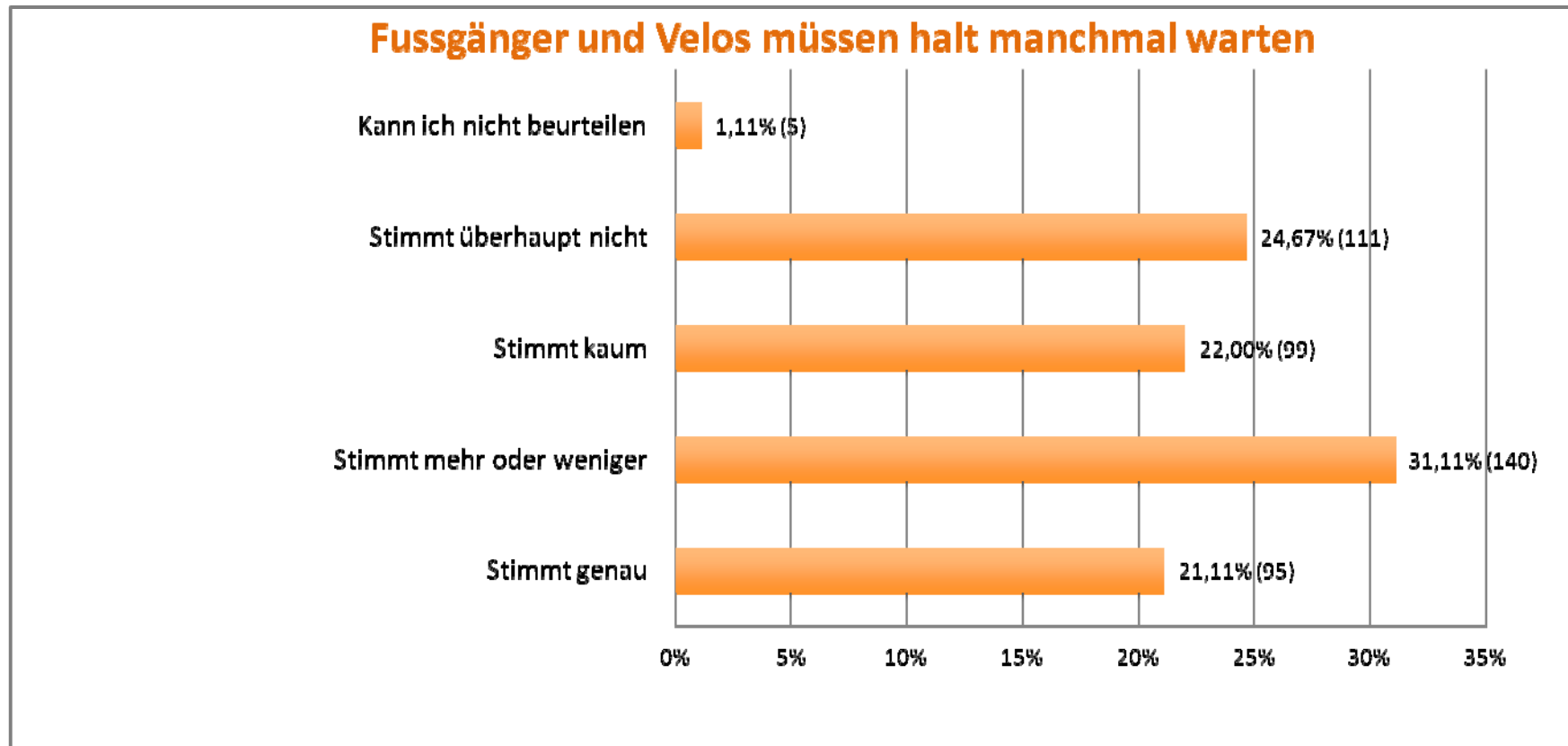
Résultats des enquêtes | Circulation | Fluidité du trafic

Ein flüssiger Verkehr ist wichtiger als ein schneller



Ergebnisse der Umfragen | Verkehr | Langsamverkehr

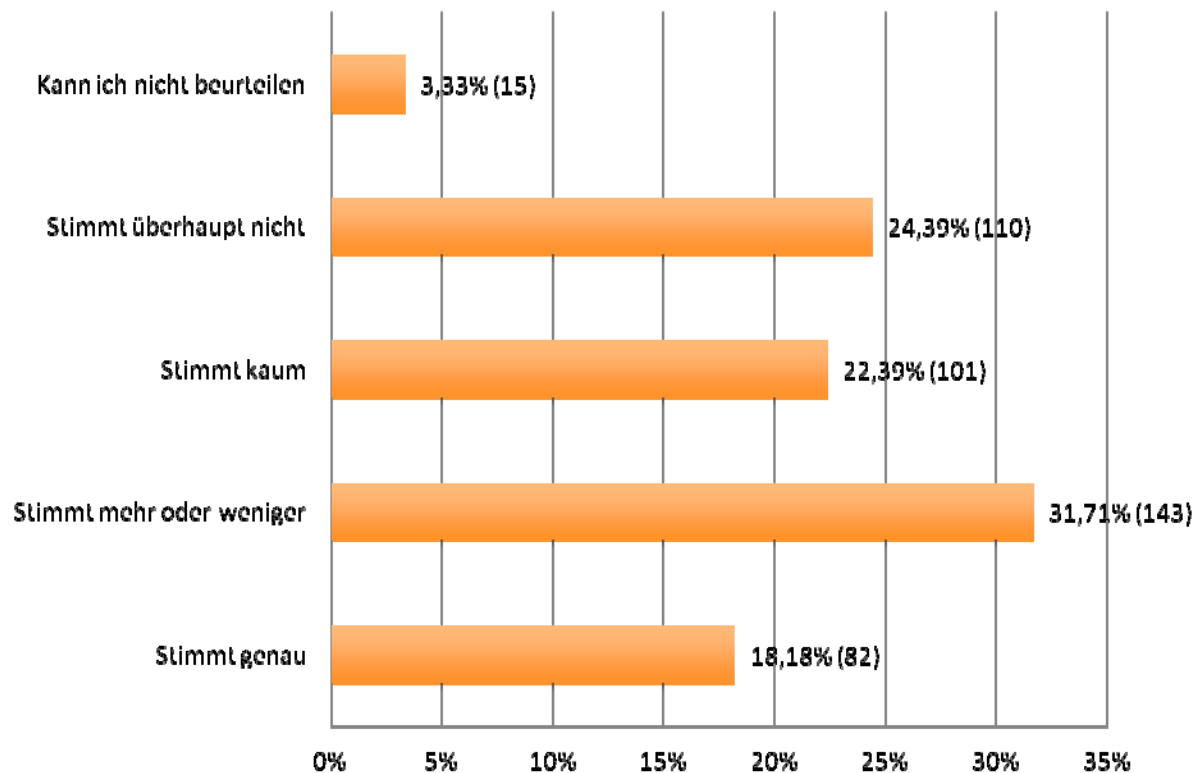
Résultats des enquêtes | Circulation | Mobilité douce



Ergebnisse der Umfragen | Verkehr | Unterführungen

Résultats des enquêtes | Circulation | Passages souterrains

Innerhalb der Siedlung sind grosse (teure) Bauwerke wie Unterführungen eine zweckmässige Lösung um Konflikte zwischen Verkehrsteilnehmern zu lösen



Ergebnisse der Umfragen | Verkehr | Stadtumfahrung 1

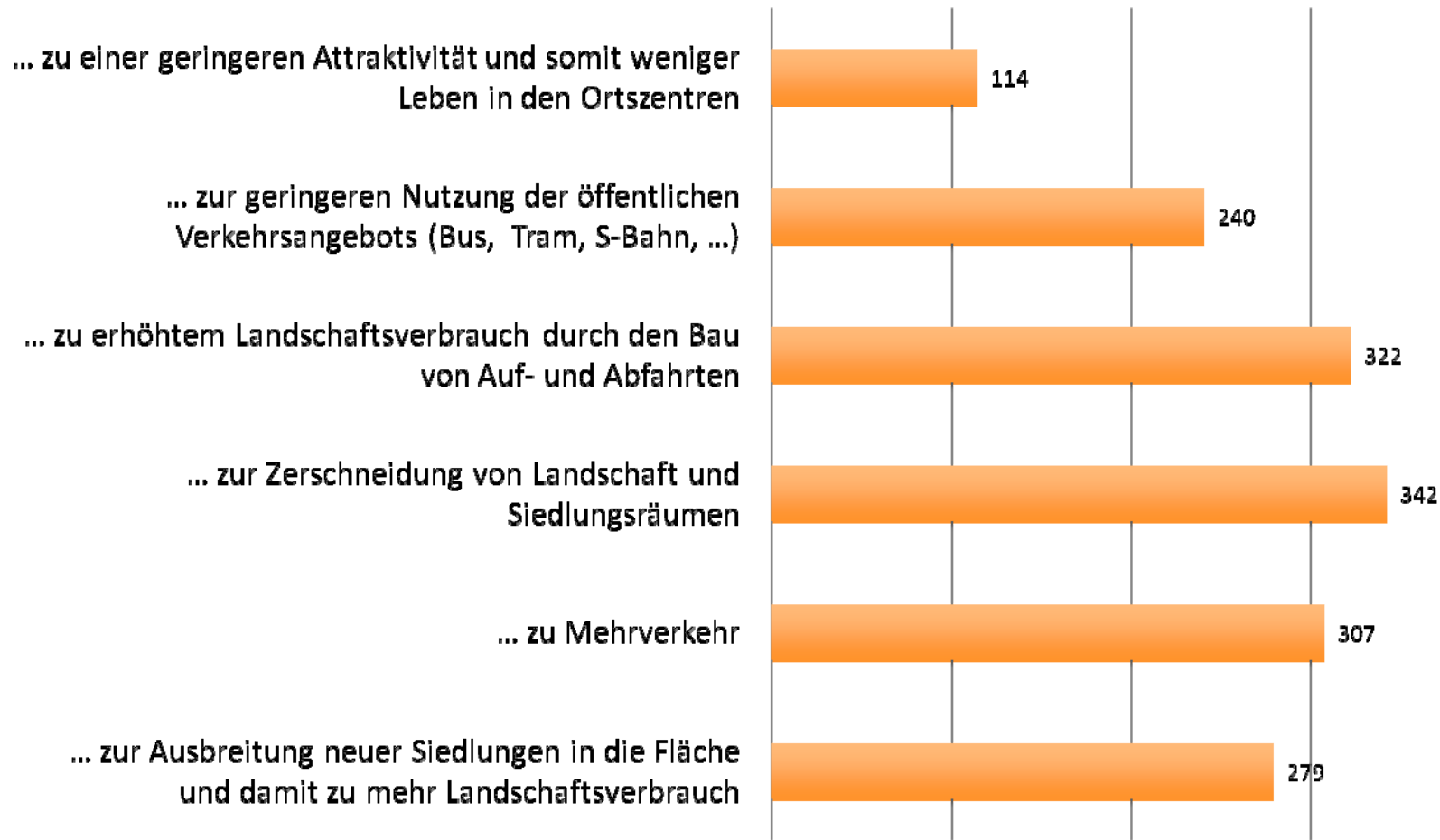
Résultats des enquêtes | Circulation | Contournement de la ville 1



Ergebnisse der Umfragen | Verkehr | Stadtumfahrung 2

Résultats des enquêtes | Circulation | Contournement de la ville 2

Nachteile einer Stadtumfahrung von Basel



Zukünftig soll der **Velo- und Fussverkehr** zur Bewältigung des Gesamtverkehrs eine wichtigere Rolle einnehmen können. Was ist Ihnen besonders wichtig?

1	Velorouten entlang von verkehrsreichen Hauptstrassen sicherer machen. (2,4)
2	Schnellere und direktere Velorouten für den Alltag schaffen. (2,6)
3	Zusätzliche markierte Abstellplätze für Velos schaffen. (2,9)
4	Naherholungsräumen besser zu Fuss oder per Velo erreichbar machen. (3,4)
5	Velowege schaffen, welche vor allem für die Freizeit attraktiv sind. (3,7)

Im Leimental, im Birseck und im Raum Allschwil gibt es viel Verkehr, der nicht entlang der Talachsen in die Stadt Basel hinein geht, sondern sich (tangential) um die Stadt Basel herum bewegt. Womit kann dieser Verkehr zukünftig am besten gemeistert werden?

1	Neue, stadtnahe, schnelle Busse (Muttenz – Bottmingen – Basel West) (3,0)
2	Verbindungsstrasse Allschwil – Nordtangente (3,1)
3	Stadtnahe Umfahrung für den Autoverkehr (A35 - Allschwil (Hegenheim) – Binningen - H18) (3,2)
4	Stadtferne, schnelle Busse (Dornach-Arlesheim - Reinach und Therwil - Oberwil – Allschwil – Sankt Johann) (3,4)
5	Stadtferne Umfahrung für den Autoverkehr (A35 - Allschwil (Hegenheim) – Oberwil – Aesch (H18)) (4,1)
6	Neue, schnelle und attraktive Velowege (z.B. Münchenstein – Bottmingen; Dornach – Reinach – Therwil) (4,2)

Ergebnisse der Umfragen | Siedlung (277)

Résultats des enquêtes | Habitat (277)

www.zukunft-elba.ch/mitreden/mitreden-umfrage-siedlung

Mitreden: Umfrage Siedlung

Standorte und Verdichtung: Falls mehr Wohnraum durch eine Vergrößerung der Bauzonen (neues Bauland auf Kosten der Landwirtschaft) geschaffen werden soll, wo am Rande des Siedlungsgebiets sollte dies am ehesten erfolgen?

Bitte bringen Sie die Puzzleteile durch Ziehen mit der Maus in die von Ihnen gewünschte Reihenfolge.

1	Zwischen den Siedlungen (zum Beispiel zwischen Dörfern)
2	Erweiterung an den Siedlungsändern
3	Auch in den Hanglagen
4	Gründung einer neuen Siedlung oder eines neuen Siedlungsteils (Satellit)

▸ Sie wollen eine Anmerkung zu dieser Frage abgeben?

Zurück Weiter

Ergebnisse der Umfrage zum Thema Siedlung (277)

Résultats de l'enquête sur le thème de l'habitat (277)

Für den ELBA-Raum wird bis 2050 ein maximaler Zuwachs von 42'000 Einwohnern und 35'000 Beschäftigten erwartet. Zur Bewältigung dieses Wachstums: Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Vorgehensweisen?

- 1** Vorhandene Baulücken sollen genutzt werden. (1,7)
- 2** Gebäude sollen zukünftig höher gebaut werden. (2,0)
- 3** Es sollen neue Wohngebiete eingezont werden, auch wenn dadurch "Landschaft" (2,3) verbraucht wird.

Ergebnisse der Umfragen | Siedlung

Résultats des enquêtes | Habitat

Falls mehr Wohnraum durch eine bauliche Verdichtung (höher und dichter bauen), geschaffen werden soll, wo im Siedlungsgebiet sollte dies erfolgen:

- 1 an S-Bahn-Stationen (2,4)**
- 2 an wichtigen Tram oder Tram/Bus-Umsteigestellen (2,6)**
- 3 in Arbeitsplatzgebieten mit grossem Potential zur Aufwertung und mit guter ÖV-Erschliessung (2,9)**
- 4 entlang Hauptstrassen, die zu städtischen Hauptschlagadern (Einkaufen, Flanieren) umgebaut werden (3,1)**
- 5 in historischen Ortskernen (3,9)**

Ergebnisse der Umfragen | Siedlung

Résultats des enquêtes | Habitat

Falls mehr Wohnraum durch eine Vergrößerung der Bauzonen (neues Bauland auf Kosten der Landwirtschaft) geschaffen werden soll, wo am Rande des Siedlungsgebiets sollte dies erfolgen?

- | | |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Erweiterung an den Siedlungsrändern (2,0) |
| 2 | Zwischen den Siedlungen (zum Beispiel zwischen Dörfern) (2,0) |
| 3 | Auch in den Hanglagen (3,0) |
| 4 | Gründung einer neuen Siedlung oder eines neuen Siedlungsteils (Satellit) (3,1) |


Ergebnisse der Umfragen | Landschaft (265)

Résultats des enquêtes | Paysages (265)

www.zukunft-elba.ch/mitreden/mitreden-umfrage-landschaft

Startseite > Strategien > Umfrage Landschaft >

ZUR STARTSEITE **START** MITREDEN: WICHTIGE FRAGEN ZU VERKEHR, SIEDLUNG UND LANDSCHAFT BEANTWORTEN **STRATEGIEN** MITREDEN: MASSNAHMEN BEWERTEN UND KOMMENTIEREN **MASSNAHMEN** INFORMATIONEN ZUM ELBA-PROZESS UND DEN PLANBEREICHEN VERKEHR, SIEDLUNG UND LANDSCHAFT **HINTERGRUND**



Mitreden: Umfrage Landschaft

Aufwertung von Flussräumen

Finden Sie es wichtig, dass die Flussräume aufgewertet werden zu Gunsten Ökologie (Umwelt/Naturschutz) und Freizeit?

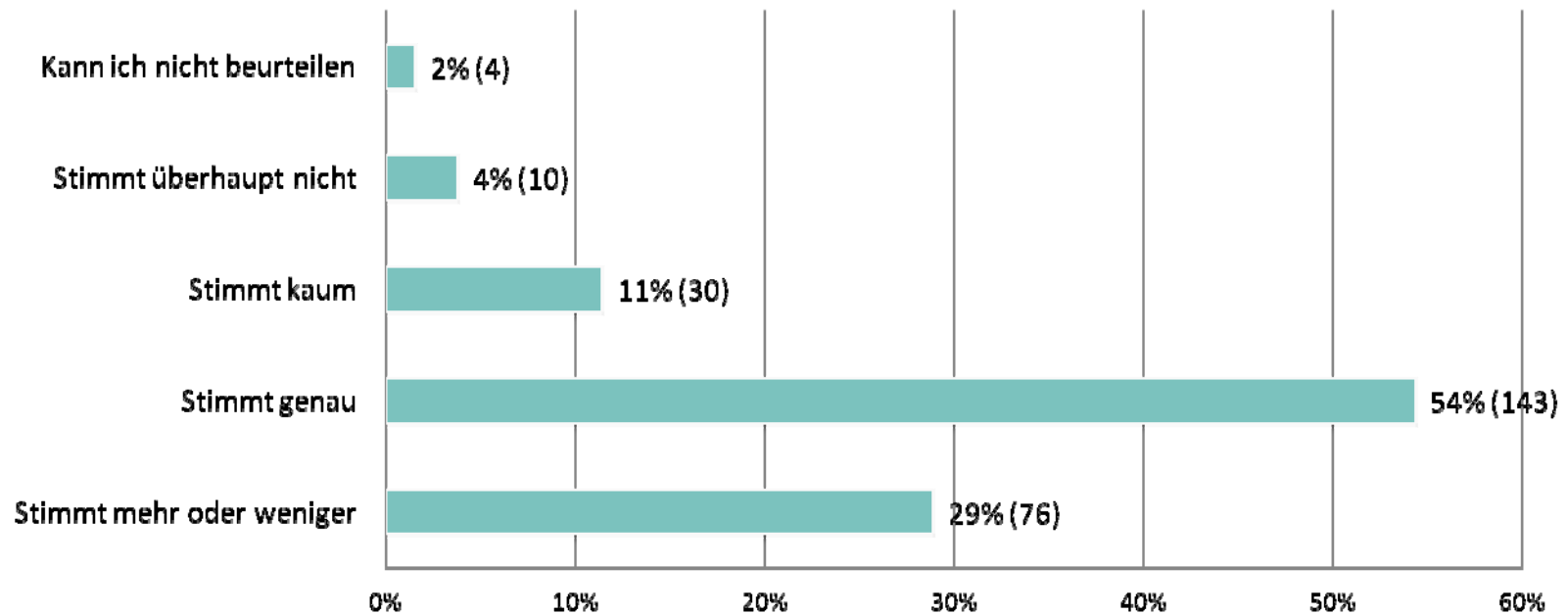
sehr wichtig eher wichtig eher nicht so wichtig ganz und gar nicht wichtig weiss nicht

▸ Sie wollen eine Anmerkung zu dieser Frage abgeben?

Ergebnisse der Umfragen | Landschaft | Überbauung

Résultats des enquêtes | Paysages | Zones bâties

Wichtig Überbauung zu vermeiden:



Ergebnisse der Umfragen | Landschaft

Résultats des enquêtes | Paysages

Was ist Ihnen an der Landschaft besonders wichtig?

1	Naturschutzgebiete (Rückzugsgebiete für die Natur) (2,5)
2	(Klassische) Naherholungsgebiete (Erholung dominiert, Landwirtschaft eingestreut) (2,8)
3	Kulturlandschaften (Land- und Forstwirtschaft) (3,2)
4	Parkzellen in der Siedlung ("Stadtparks") (3,2)
5	Gewässerparcs (wohnortnah) (3,4)

Welche Funktion soll die Landwirtschaft zukünftig (am ehesten) haben?

1	Pflege schöner Landschaften und Erhalt der ökologischen Funktion. (1,8)
2	Produktion von Nahrungsmitteln. (1,8)
3	Möglichkeiten für Naherholung bieten. (2,4)

Ergebnisse der Umfragen | Landschaft

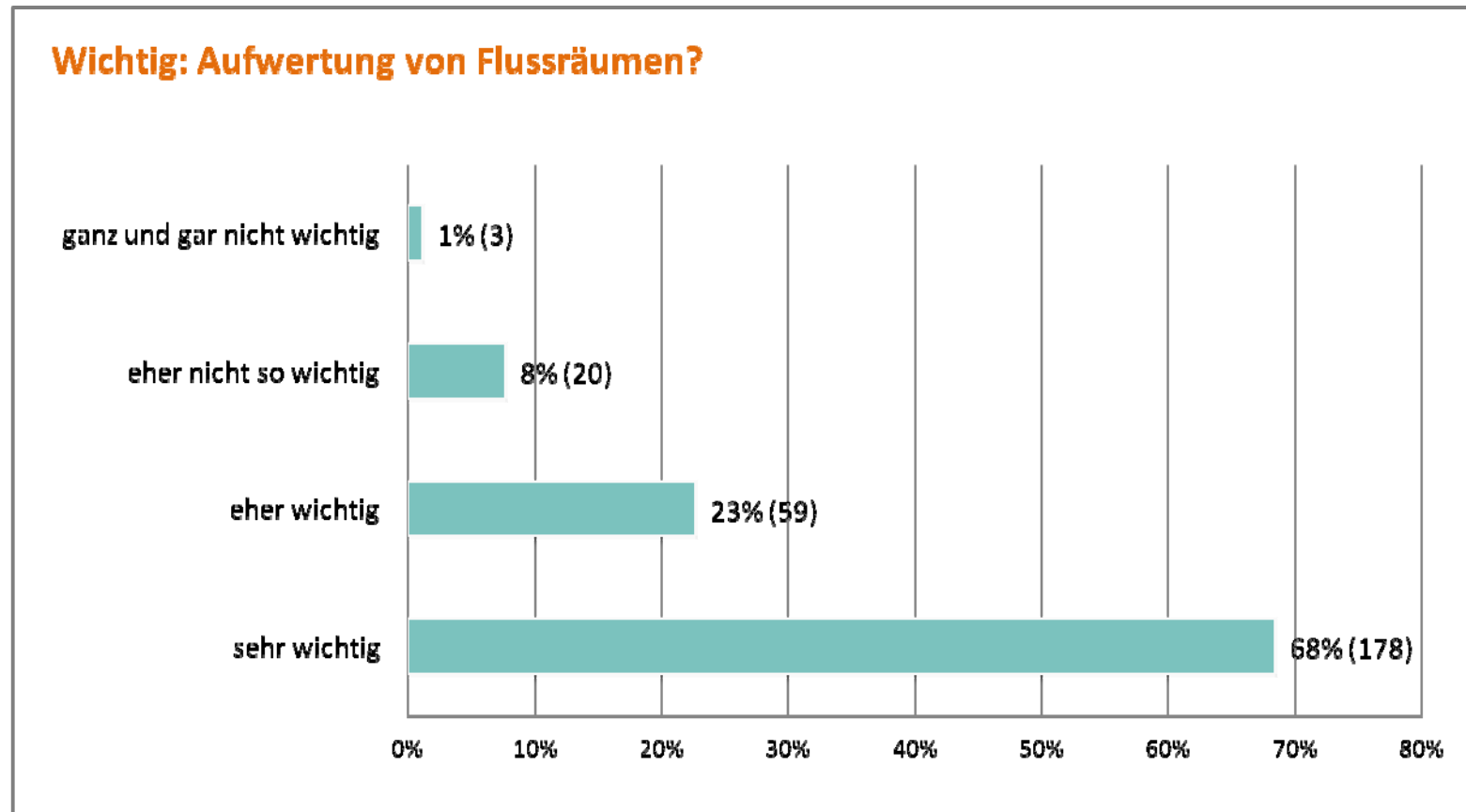
Résultats des enquêtes | Paysages

Was ist Ihnen bei der Ausgestaltung des Strassenraums innerhalb der Siedlung wichtig?

- | | |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Verkehrssicherheit (2,0) |
| 2 | Ein gewisser Erholungswert, wie beispielsweise flanieren und Menschen begegnen (2,4) |
| 3 | Grünanlagen wie Alleen oder Pocket Parks (2,5) |
| 4 | Sitzmöglichkeiten (3,2) |

Ergebnisse der Umfragen | Landschaft | Flussräume

Résultats des enquêtes | Paysages | Bassins fluviaux



Bewertung und Kommentierung der Massnahmen

- 84 Massnahmen aus den drei Planungsvarianten „Bestand“, „Kombi“ und „Tangente“
 - 1.474 Bewertungen
 - 151 Kommentare
 - 66 „Gemeinwohl-Favoriten“
- 28 neue Massnahmen

Evaluation et commentaires concernant les mesures

- 84 mesures issues des trois variantes de planification «Continuation», «Combinaison» et «Tangente»
 - 1474 évaluations
 - 151 commentaires
 - 66 «mesures favorites dans l'intérêt de tous»
- 28 nouvelles mesures

Top-10 der meistbewerteten Massnahmen der Teams

Les dix mesures des équipes les mieux évaluées

- **Platz 1:** „S-Bahn-Haltestelle Morgartenring“
- **Platz 2:** „ÖV-Priorsierungs-Massnahmen“
- **Platz 3:** „Tramverlängerung Saint Louis (Linie 11)“
- **Platz 4:** „Siedlungsbegrenzung“
- **Platz 5:** „Erhaltung der Binner Höhe, des Bruderholz und des Gempen“
- **Platz 6:** „Tramverlängerung Allschwil-Letten (Linie 8)“
- **Platz 7:** „Expresstram Ettingen – Basel X10“
- **Platz 8:** „Verdichtungsgebiete im Umfeld von ÖV-Umsteigepunkten“
- **Platz 9:** „Beschleunigung Tramlinie 10“
- **Platz 10:** „Verdichtung S3 (Basel – Aesch)“

Top-10 der meistbewerteten Massnahmen der Teilnehmenden

Les dix mesures des participants les mieux évaluées

- **Platz 1:** „Fahrradweg zwischen Therwil und Reinach“
- **Platz 2:** „Freies Parken in Frankreich, wenn das Tram / der Bus benutzt wird“
- **Platz 3:** „S-Bahn Ring: St. Louis-Allschwil-Oberwil-Therwil-Reinach-Dornach“
- **Platz 4 :** „E-Bike-Begünstigung“
- **Platz 5:** „Umfahrung Dorenbachkreisel für Fahrradfahrer“ und „Naturschutzanliegen endlich ernstnehmen!“

Top-10 der meistbewerteten Massnahmen der Teilnehmenden

Les dix mesures des participants les mieux évaluées

- **Platz 6:** „Wildnispark Blauen“ und „Gratis ÖV“
- **Platz 7:** „Inventarisierte Wiesen unter Schutz stellen!“
- **Platz 8:** „Allschwil-Basel: Direkte Verbindung (Tunnel?) vom Hegenheimerweg zum St. Johantunnel“, „Vollanschluss Autobahn H18 Aesch“ und „Schnellzüge halten in Dornach / Arlesheim“
- **Platz 9:** „Hochbahn über dem Birsig im Leimental“, „Durchstich Anschluss Aesch“, „Bus 61 im Viertelstundentakt (ganztags) und „Umsteigen von Tram 2 auf Bus 61 am Kronenplatz Binningen“
- **Platz 10:** „Biopark Leimental“ und „KOMBI: Neuer Verbindungstunnel Oberwil <> Reinach-Nord, Stärkung ÖV-Linien Birsig-/Leimental“

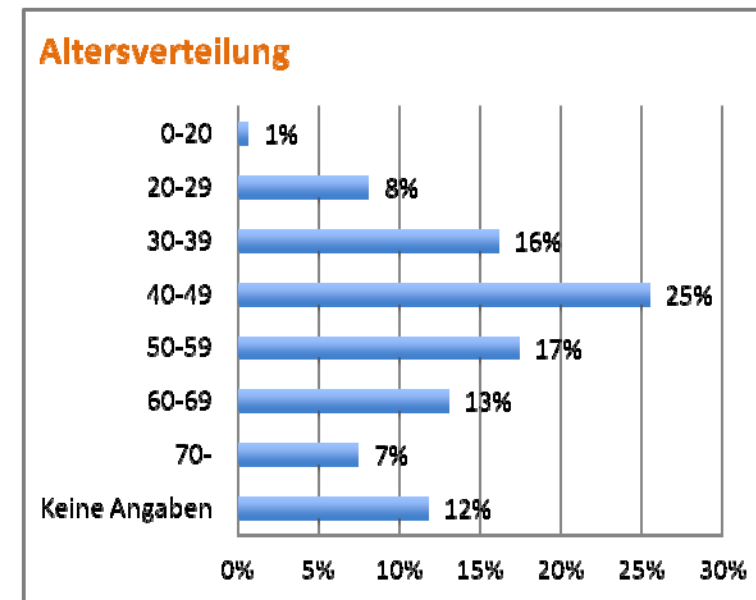
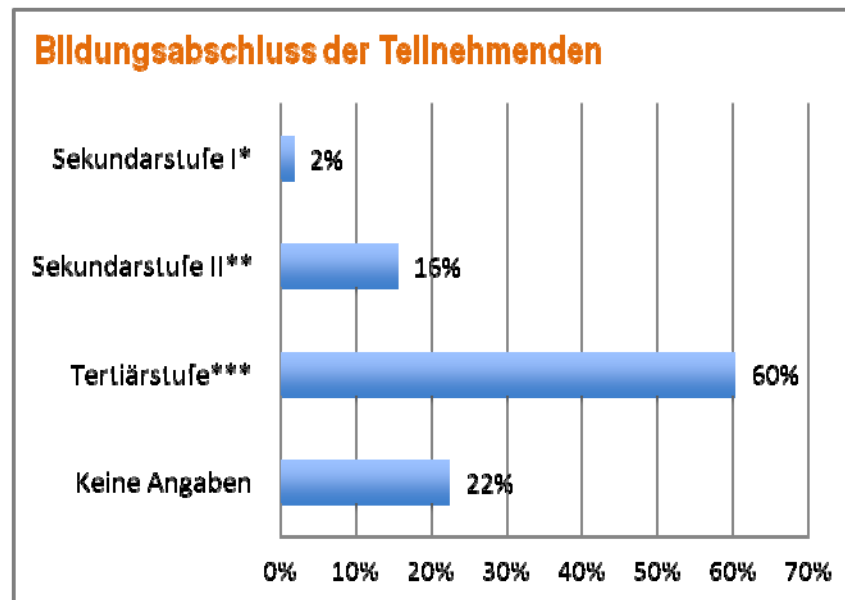
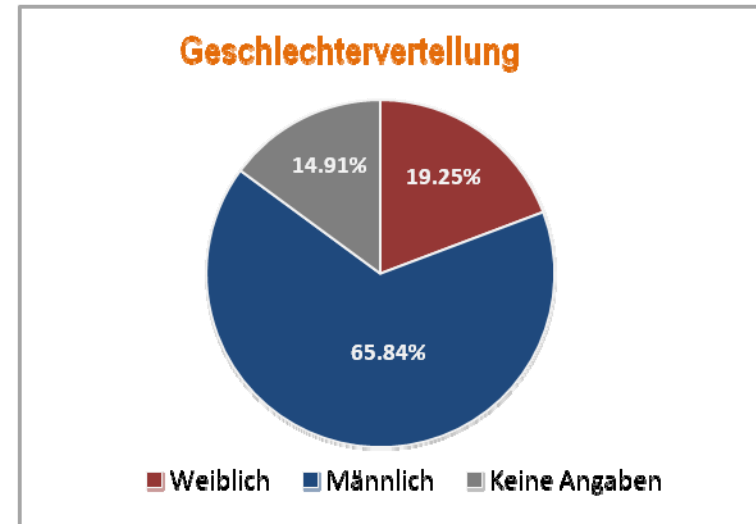
Teilnehmende 1/2

Participants 1/2

22. August bis 23. September

Besuche: rund 2.500

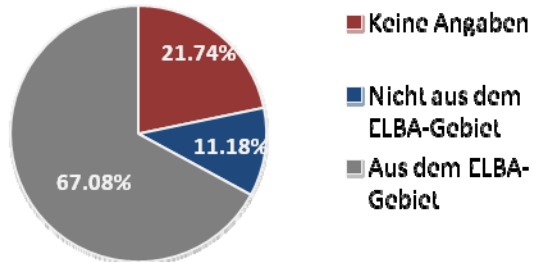
Registrierte Teilnehmer: 174
Angabe der sozio-dem. Daten: **161**



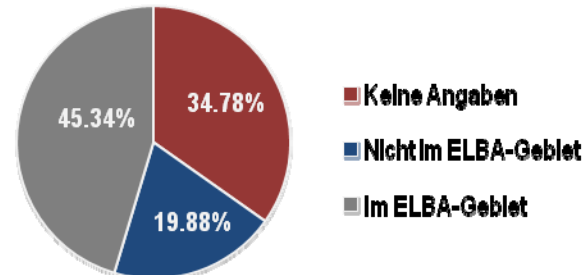
Teilnehmende 2/2

Participants 2/2

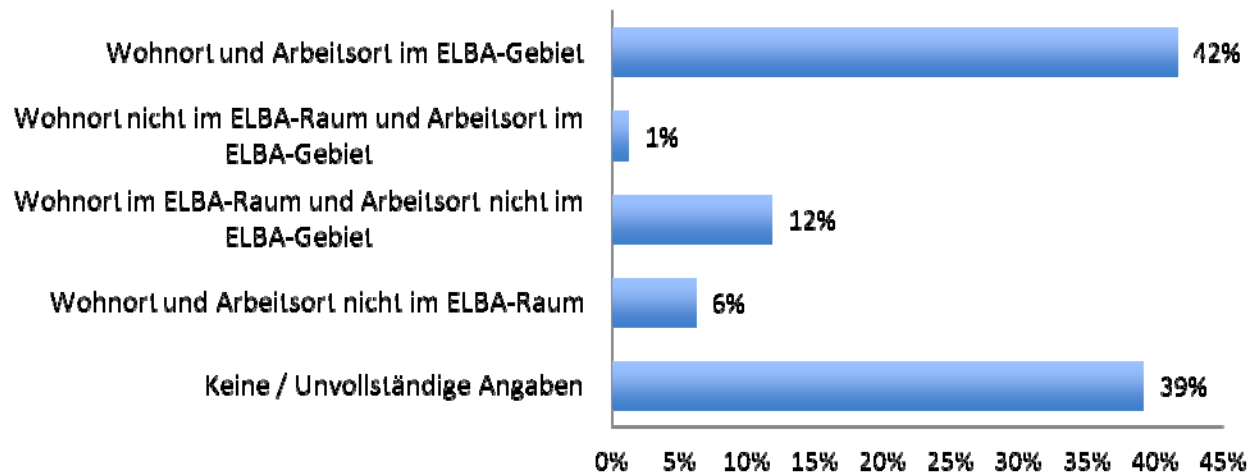
Wohnort der Teilnehmenden



Arbeitsort der Teilnehmenden



Herkunft und Arbeitsort der Teilnehmer



Einordnung und Merkmale von E-Partizipation

- E-Partizipation = Beratungsverfahren
- Einfache und anonyme Teilnahme
- Information und Konsultation
- Nicht repräsentativ
- Frühzeitiges Miteinbeziehen der nicht-organisierten Öffentlichkeit
- Vergrößerung des Teilnehmerkreises
- Mehr Rückmeldungen der Öffentlichkeit
- **Entscheidung und Einordnung der Ergebnisse durch Fachverwaltung und Politik**

Classification et caractéristiques de l'e-participation

- e-participation = procédure de conseil
- Participation simple et anonyme
- Information et consultation
- Non représentative
- Intégration précoce de l'opinion publique non organisée
- Elargissement du cercle des participants
- Davantage de feed-back de la part de l'opinion publique
- **Décision et classification des résultats par l'administration technique et la politique**



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Resultate der Mitwirkung ***Umgang mit Resultaten***

Alain Aschwanden
Projektleiter ELBA
Tiefbauamt Basel-Landschaft

Résultats de la participation ***Evaluation des résultats***

Alain Aschwanden
chef du projet ELBA
Tiefbauamt Bâle-Campagne





Umgang mit Resultat allgemein

Evaluation générale des résultats

Rucksack für die weitere Arbeit...

- ...für die Weiterentwicklung der Stossrichtungen
- ...für Projekte/Planungen die bereits laufen
- ...für neue Verbesserungen

Hinweise für Entscheidungsfindung:

- Erwartungen und Befürchtungen
- Gemeinsames / Differenzen

Un bagage pour la suite des travaux...

- ...pour la poursuite du développement des orientations
- ...pour les projets/planifications en cours
- ...pour de nouvelles améliorations

Indications pour la prise de décision

- Attentes et craintes
- Points communs/différences



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Umgang mit E-Partizipation

Wertvolle Hinweise (u.a. für konkrete Massnahmen)

Vergrösserung des Kreises der Teilnehmenden

Abfrage von Bauchgefühl (keine Rechtfertigung notwendig)

Themen mit Kommunikations- bzw. Informationsbedarf

Evaluation de l'e-participation

Indications précieuses (entre autres pour les mesures concrètes)

Elargissement du cercle des participants

Réponses spontanées (pas de justification nécessaire)

Thèmes concernant le besoin de communication et d'information



Resultate der E-Partizipation

Siedlung / Landschaft

- Verdichtung vor allem an öV-Umsteigepunkten / S-Bahnhaltestellen, jedoch weniger in historischen Ortskernen.
- Siedlungsbegrenzung ist insbesondere aus dem Blickwinkel der Freihaltung der Landschaft wichtig.

Résultats de l'e-participation

Habitat / Paysages

- Densification surtout aux alentours des nœuds des TP et moins dans les centres historiques.
- La délimitation des zones d'habitation est notamment importante du point de vue de la préservation des paysages.



Resultate der E-Partizipation

Verkehr

- Für die Stärkung des Veloverkehrs nehmen die Verkehrssicherheit sowie schnelle und direkte Velorouten eine zentrale Rolle ein.
- Bei der Konkurrenz zwischen den Verkehrsmitteln auf Strassen innerorts soll der Bus im Grundsatz priorisiert werden.

Résultats de l'e-participation

Circulation

- Si l'on veut renforcer la circulation des cycles, leur sécurité le long des routes principales fortement fréquentées ainsi que l'existence de pistes cyclables rapides et directes jouent un rôle central.
- En principe, dans le cadre de la concurrence entre les modes de transport sur route au sein des agglomérations, la priorité doit être donnée aux bus.



Resultate der E-Partizipation

Verkehr

- Bei der Ausgestaltung des Strassenraums überwiegt der Aspekt der Verkehrssicherheit den Aspekt Erholungswert.
- Von einer Umfahrungsstrasse südlich um Basel werden eher negative Effekte erwartet.
- Von schnellen Bussen sowie einer stadtnahen Umfahrungslösung wird am ehesten erwartet, dass damit der Tangentialverkehr gemeistert werden kann.

Résultats de l'e-participation

Circulation

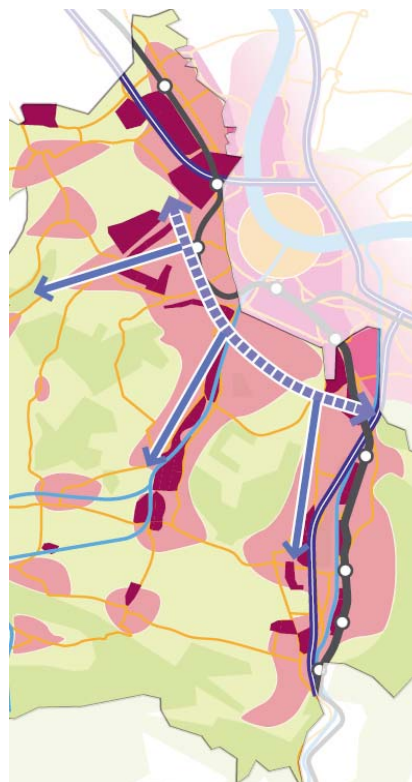
- Au niveau de l'aménagement de l'espace routier, l'aspect de la sécurité du trafic l'emporte sur l'aspect de potentiel récréatif.
- Les participants attendent plutôt des effets négatifs de la construction d'une rocade de contournement sud de Bâle.
- Les participants attendent plutôt des bus rapides et d'une solution de contournement proche de la ville qu'ils permettent une maîtrise de la circulation tangentielle.

Die drei Stossrichtungen

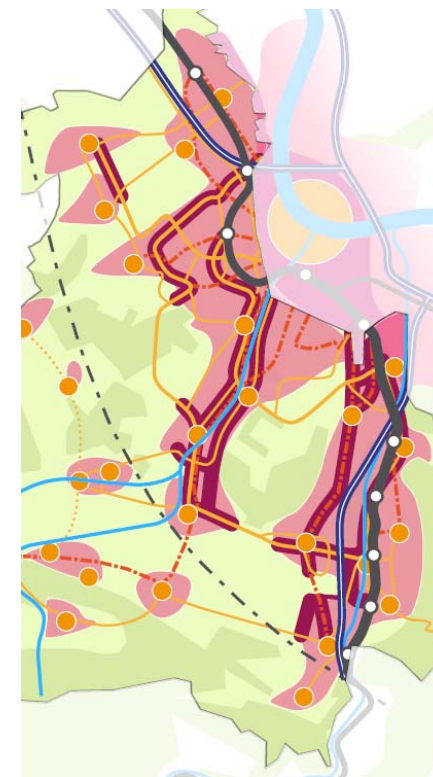
Les trois orientations



Kombi
Combinaison



Tangente



Bestand
Continuation



Beurteilung der Konzepte

Kriterium	«Kombi»	«Tangente»	«Bestand»
WK 1 Qualität des Verkehrssystems verbessern			
11 Verbesserung des öffentlichen Verkehrssystems	++	+	+++
12 Verbesserung des Strassennetzes	+++	++	+
13 Verbesserung des Fuss- und Veloverkehrs	++	++	++
14 Verbesserung der Erreichbarkeit	+++	++	++
15 Verbesserung der Intermodalität	++	+	++
16 Nachfrageorientierte Massnahmen	+	+	++
17 Verbesserung des Freizeitverkehrs	++	+	++
WK 2 Siedlungsentwicklung nach innen fördern			
21 Erreichbarkeit, Regionalentwicklung	+++	++	+++
22 Städtebauliche Impulse	+++	+	+++
WK 3 Verkehrssicherheit erhöhen			
31 Erhöhung der Verkehrssicherheit	++	++	++
WK 4 Umweltbelastung und Ressourcenverbrauch verringern			
41 Lärmbelastung	++	++	+
42 Luftbelastung	+	+	+
43 Verminderung der Flächenbeanspruchung	+++	++	+++
44 Landschaftsentwicklung / Natur-/Landschafts-/Ortsbildschutz	+++	+	++
45 Gewässerschutz / Grundwasser	-	-	0
WKK Investitions- und Betriebskosten minimieren			
51 Investitionskosten	--	---	-
52 Betriebs- und Unterhaltskosten	---	---	--
ZK Risiko / Machbarkeit / Etappierbarkeit / Dringlichkeit			
61 Risiken	-	--	--
62 Komplikationen Bauphase	--	-	--
63 Etappierbarkeit / Abhängigkeiten	+++	+	+
64 Dringlichkeit	+	+	+

Evaluation des concepts

Critère	«Combinaison»	«Tangente»	«Continuation»
CE1 Amélioration de la qualité du système de transport			
11 Amélioration du système de transports publics	++	+	+++
12 Amélioration du réseau routier	+++	++	+
13 Amélioration de la circulation piétonne et cycliste	++	++	++
14 Amélioration de l'accessibilité	+++	++	++
15 Amélioration de l'intermodalité	++	+	++
16 Mesures axées sur la demande	+	+	++
17 Amélioration du transport de loisirs	++	+	++
CE2 Encouragement d'un développement de l'habitat vers l'intérieur			
21 Accessibilité, développement régional	+++	++	+++
22 Impulsions urbanistiques	+++	+	+++
CE3 Amélioration de la sécurité des transports			
31 Amélioration de la sécurité des transports	++	++	++
CE4 Réduction de la pollution de l'environnement et de la consommation des ressources			
41 Pollution sonore	++	++	+
42 Pollution atmosphérique	+	+	+
43 Réduction de la sollicitation des surfaces	+++	++	+++
44 Développement des paysages / protection de la nature / des paysages / des sites	+++	+	++
45 Protection des eaux / Nappe phréatique	-	-	0
CEC Minimisation des coûts d'investissement et d'exploitation			
51 Frais d'investissement	--	---	-
52 Coûts d'exploitation et d'entretien	---	---	--
CS Risque / Faisabilité / Division en étapes / Urgence			
61 Risques	-	--	--
62 Complications phase de construction	--	-	--
63 Division en étapes / Dépendances	+++	+	+
64 Urgence	+	+	+



Resultate der Mitwirkung

Résultats de la participation

Zentrale Anliegen:

- Autobahnzubringer Allschwil
- Umfahrung Allschwil (Anschlusskonzept noch genauer zu definieren)
- Gundeldinger-Umfahrung muss abgenommen werden
- Verbesserung öV-Angebot radial
- Verbesserung öV-Angebot tangential mit Bus (Reinach – Dornach mit Tram)
- Für den Raum Frankreich mit einem zukünftigen Zustand arbeiten, welcher eine Route des Carrières vorsieht.

Souhais principaux:

- Bretelle d'autoroute d'Allschwil
- Contournement d'Allschwil (concept de raccordement à définir plus précisément)
- Réception impérative du contournement de Gundeldingen
- Amélioration de l'offre de TP radiaux
- Amélioration de l'offre de lignes de bus tangentielles (Reinach – Dornach en tram)
- Pour la France, travailler avec un état futur prévoyant une Route des Carrières



Resultate der Mitwirkung

Résultats de la participation

Unterschiedliche Bewertungen

- Die Themen **Siedlungserweiterung und Siedlungsverdichtung** wird von Behörden und Bevölkerung ungleich beurteilt.
- Die Teilnehmenden der E-Partizipation möchten in Zukunft deutlich stärker das Velo nutzen bzw. zu Fuss gehen. Die Behörden erwarten hier eine weniger starke **Verhaltensänderung**.

Evaluations divergentes

- Les autorités et la population évaluent différemment les thèmes de l'**extension de l'habitat et de la densification de l'habitat**.
- Les personnes ayant pris part à l'e-participation souhaitent avoir nettement plus recours à la mobilité douce à l'avenir. Les autorités s'attendent à un **changement de comportement** moins prononcé.



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Entscheid Stossrichtungen Haltung der politischen Projektsteuerung

Lotti Stokar
Gemeindepräsidentin Oberwil
Vertreterin der pol.
Projektsteuerung

Décisions sur les orientations Position du groupe de pilotage politique

Lotti Stokar
Maire d'Oberwil
Représentante du GPP





Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Rollenteilung der Lösungsentwicklung

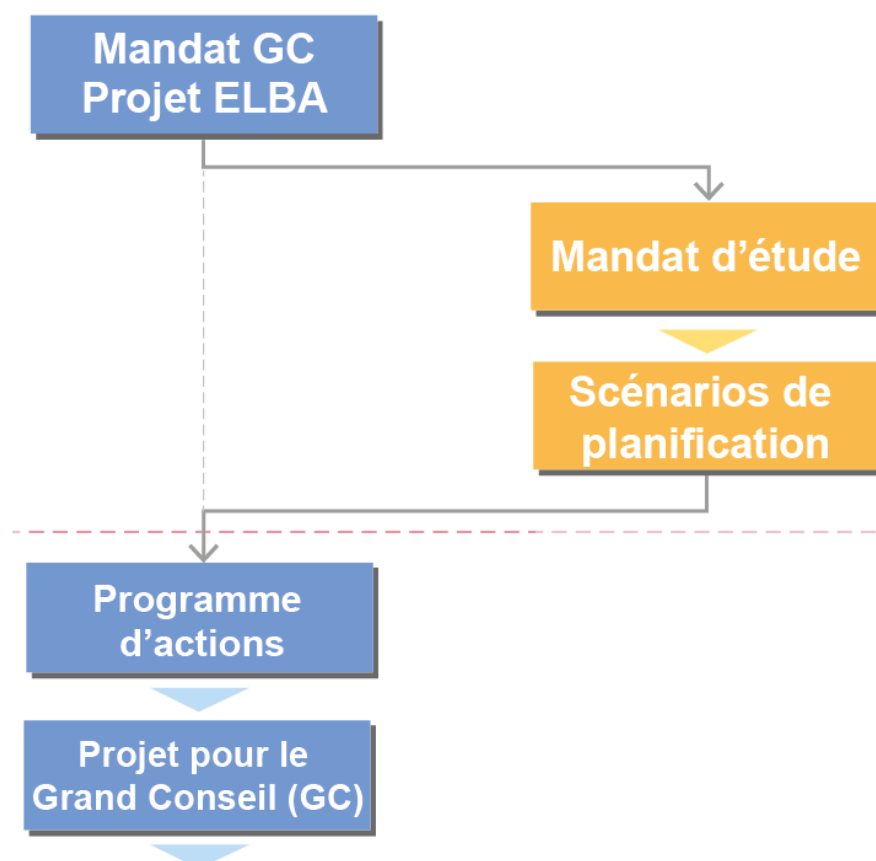
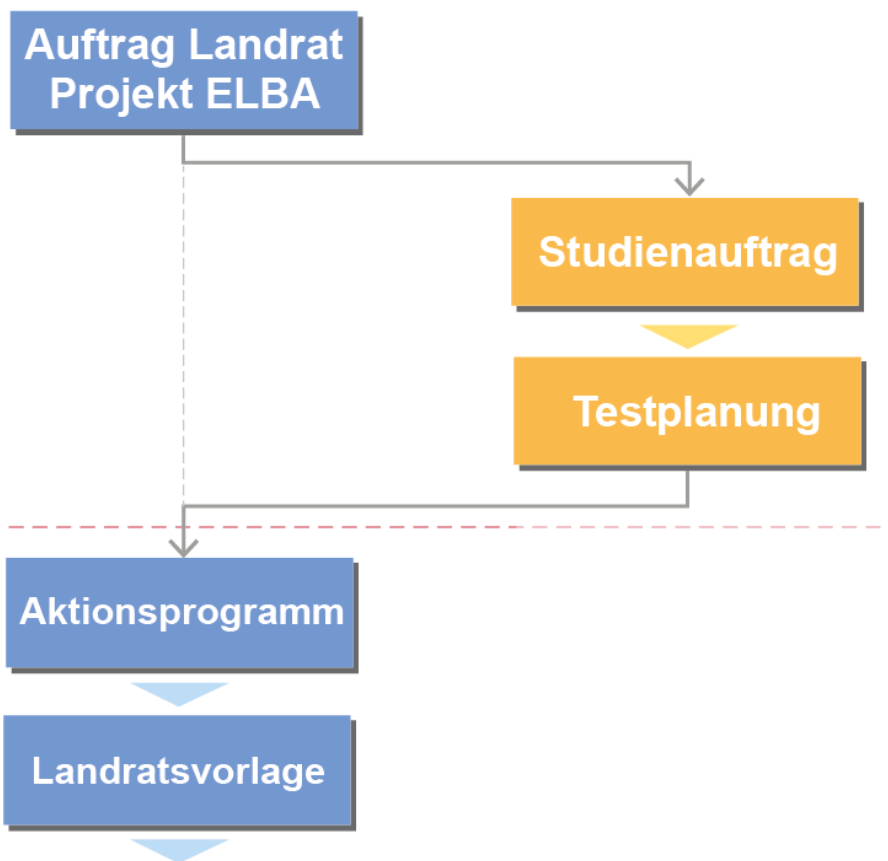
Répartition des rôles pour l'élaboration des solutions

Formelles Verfahren

Informelles Verfahren

Procédure formelle

Procédure informelle





Entscheid Stossrichtungen

- Auftrag des Landrats:
In Kenntnis der Merkmale sowie der Chancen und Risiken der drei Gesamtkonzepte sollen dem Landrat zwei auf die Siedlungsentwicklung abgestimmten Lösungen vorgelegt werden.
- In den drei Gesamtkonzepten lassen sich zwei grundsätzliche Stossrichtungen bzw. «Philosophien» erkennen:
 - «Ausbau: Neue Netzelemente»
 - «Umbau: Weiterentwicklung bestehende Struktur»



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Décision sur les orientations

- Mandat du Grand Conseil (Landrat):
En toute connaissance des caractéristiques, opportunités et risques des trois concepts globaux, deux solutions, adaptées au développement de l'habitat, doivent être soumises au Grand Conseil.
- Il est possible de déduire deux orientations ou «philosophies» des trois concepts globaux:
 - «Développement: nouveaux éléments du réseau»
 - «Transformation: poursuite du développement de la structure existante»



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Entscheid Stossrichtungen: 3 Stossrichtungen, 2 "Philosophien" Décision sur les orientations: 3 orientations, 2 „philosophies“

Kombi
Combinaison

Tangente

Bestand
Continuation

**Ausbau –
neue Netzelemente**

*Développement –
nouveaux éléments du réseau*

**Umbau –
Weiterentwicklung
bestehende Struktur**

*Transformation – poursuite du dévelop-
pement de la structure existante*



Entscheid Stossrichtungen Zentrale Hinweise der Gemeinden

- Die Gemeinden, welche mitgewirkt haben bevorzugen grösstenteils das Konzept «Kombi» oder das Konzept «Tangente».
- Die Stossrichtung «Tangente» hat v.a. aufgrund der stadtnahen Tangente Zustimmung gefunden (Gründe: u.a. langfristige Richtplansicherung, Abnahme Gundeldinger-Umfahrung).
- Bedenken, ob das Konzept «Bestand» in der vorliegenden Form umsetzbar ist



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

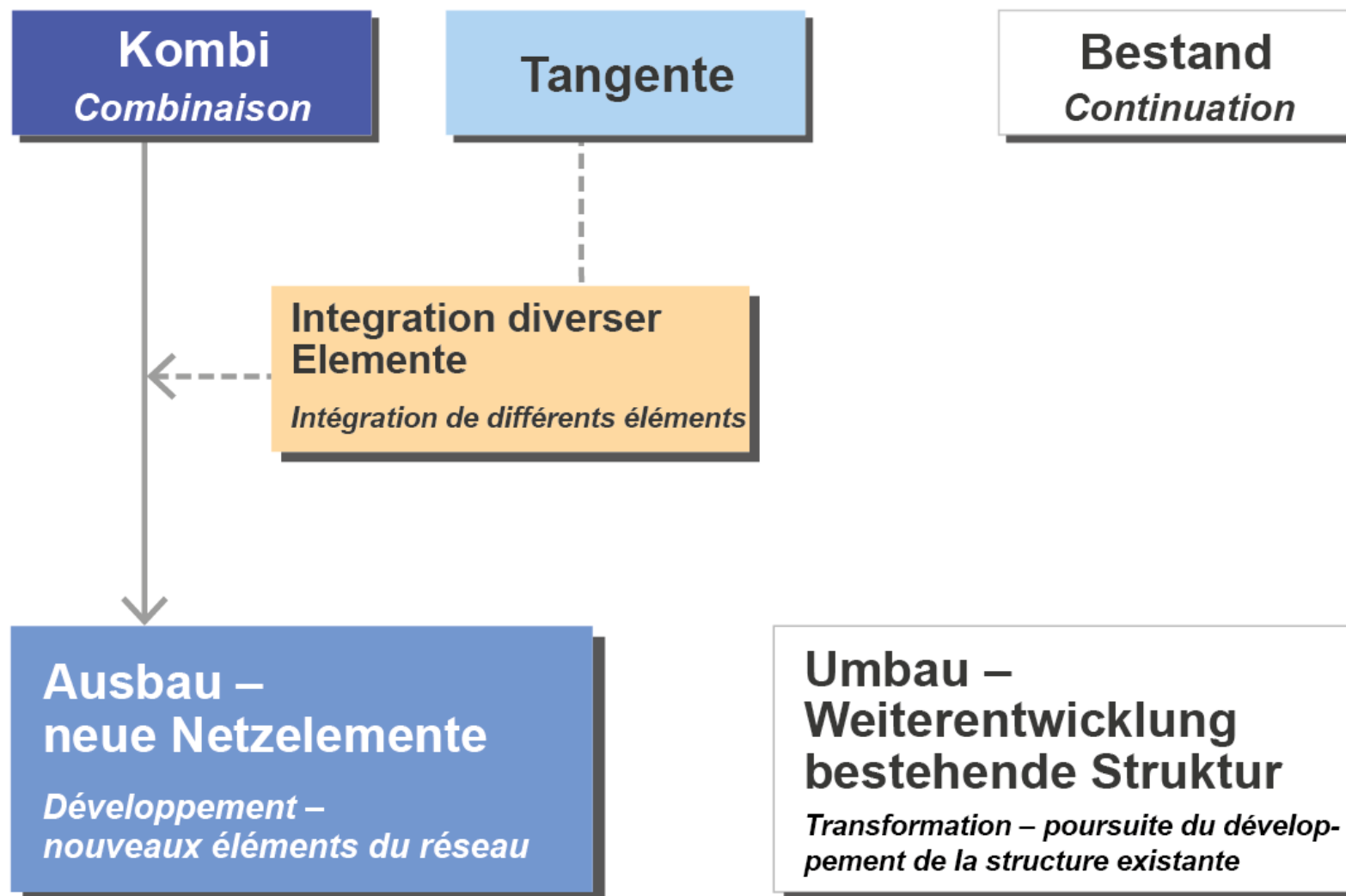
Décision sur les orientations Principales indications des communes

- Les communes participantes ont privilégié en grande partie les concepts «Combinaison» et «Tangente».
- L'orientation «Tangente» a notamment été appréciée en raison de la tangente proche de la ville (raisons: garantie à long terme du plan directeur, réception de la rocade de contournement de Gundeldingen).
- Réserves quant à la possibilité de mettre en œuvre le concept «Continuation» dans sa forme actuelle



Entscheid 3 → 2

Décision 3 → 2





Spezifische Empfehlungen «Ausbau – neue Netzelemente»

Im Detail prüfen, welche Elemente aus dem Konzept «Tangente» ins Konzept «Kombi» integriert werden können
(→ Bildung des Lösungsansatzes «Ausbau»)

Konkret betrifft dies insbesondere das Strassennetz im stadtnahen, tangentialen Korridor zwischen Allschwil und Münchenstein.



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Recommandations spécifiques «Développement – nouveaux éléments du réseau»

Etudier dans le détail les éléments du concept «Tangente» pouvant être intégrés au concept «Combinaison»
(→ formation de la proposition de solution «Développement»)

Concrètement, cela concerne notamment le réseau routier dans le couloir tangential proche de la ville, entre Allschwil et Münchenstein.



Spezifische Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

Umbau – Weiterentwicklung bestehende Struktur

Die politische Projektsteuerung legt Wert darauf, dass dem Landrat zwei gleichwertige Alternativen vorgelegt werden. Es bestehen Bedenken bezüglich der Umsetzbarkeit des Konzeptes «Bestand».

→ Die Risiken in Bezug auf Machbarkeit sind zu reduzieren und eine ausgewogene, schrittweise Umsetzung aufzuzeigen.



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Recommandations spécifiques sur la suite de la procédure

Transformation – Poursuite du développement de la structure existante

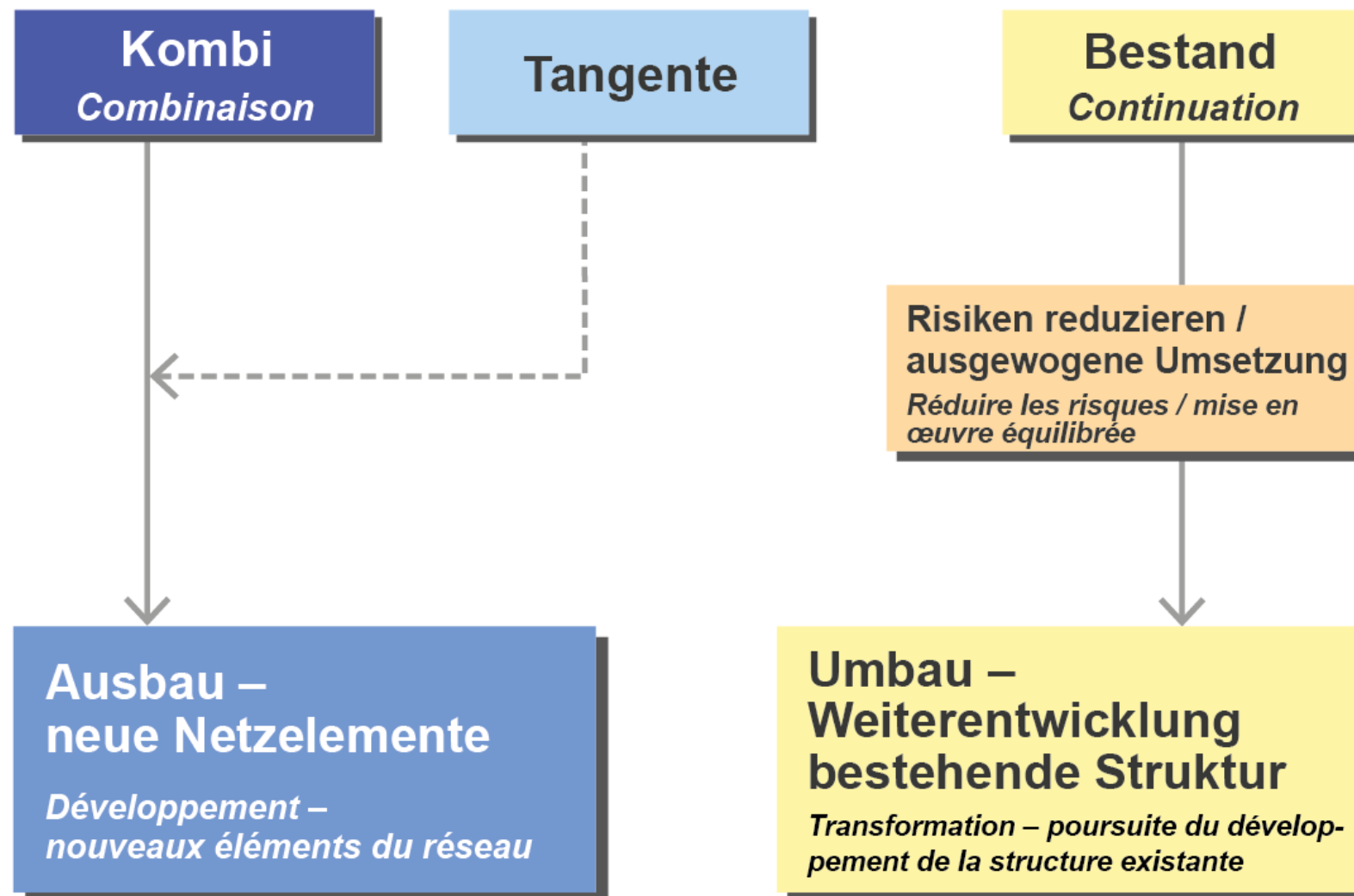
Le groupe de pilotage politique tient particulièrement à ce que deux alternatives équivalentes soient soumises au Grand Conseil (Landrat). Des réserves concernant la faisabilité du concept «Continuation» ont été émises.

→ Les risques concernant la faisabilité doivent être réduits et il convient de présenter une mise en œuvre équilibrée et progressive du concept.



Entscheid 3 → 2

Décision 3 → 2





Empfehlungen zum weiteren Vorgehen

Generelle Überprüfung:

Sind alle in den Lösungen enthaltenen Elemente notwendig?

Die finanzielle Tragfähigkeit ist kritisch zu hinterfragen.

Planerische Sicherung der Lösungen aufzeigen.

Ziel: Zwei gleichwertige Lösungen für den Landrat



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Recommandations concernant la suite de la procédure

Examen général

Tous les éléments contenus dans les solutions sont-ils indispensables?

Remettre en question de manière critique la viabilité financière du projet

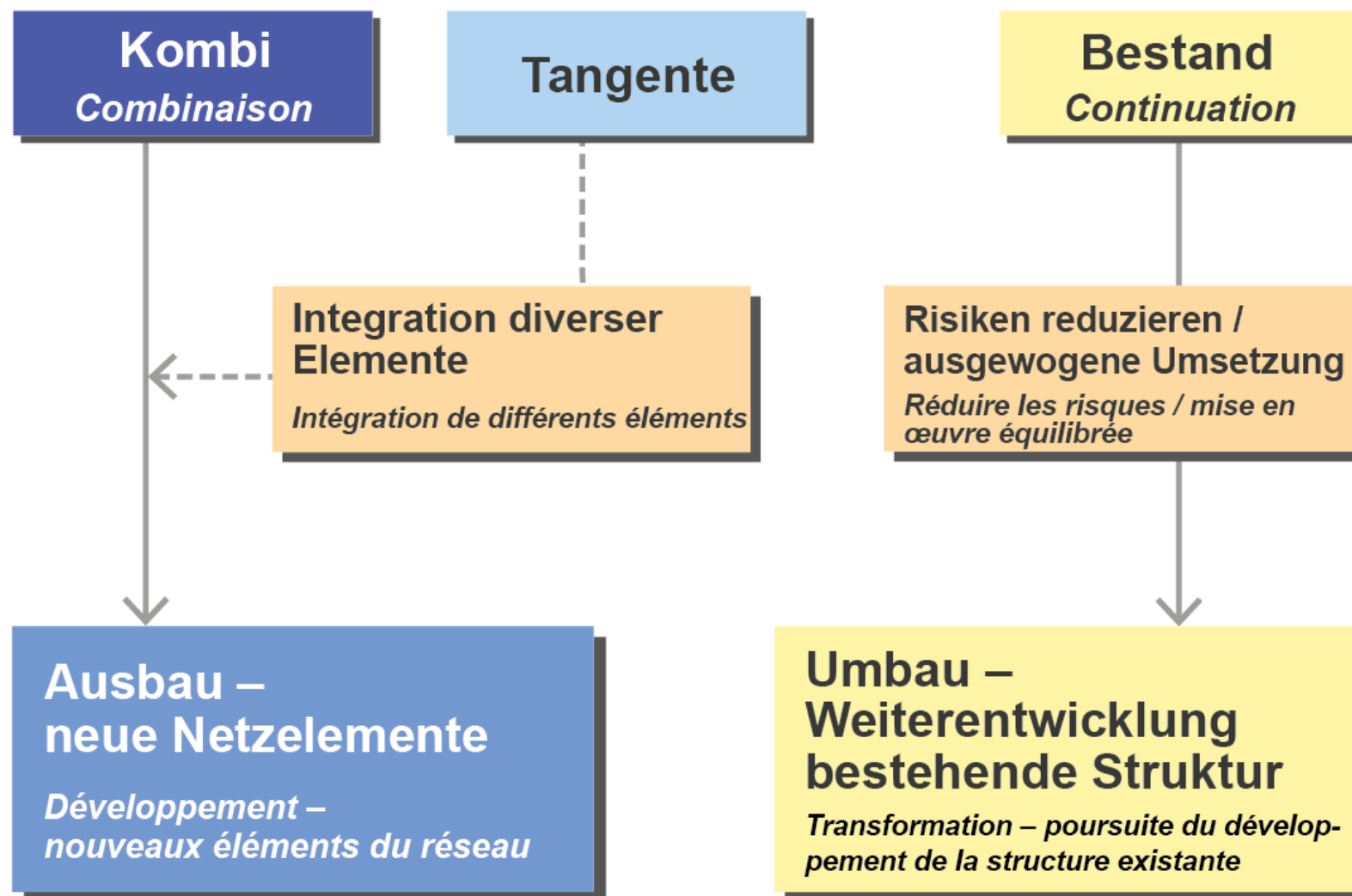
Mettre en évidence la garantie de planification des solutions

Objectif: soumettre deux solutions équivalentes au Grand Conseil



Fazit: Entscheid 3 → 2

Conclusion: Décision 3 → 2





Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Entscheid Stossrichtung

Konsequenz aus Entscheid Stossrichtung

Aufgrund der Resultate aus dem Konkurrenzverfahren (Studienauftrag /Testplanung) wird eine stadtferne Tangente (Südümfahrung Basel) nicht weiterbearbeitet.

Décision sur les orientations

Recommandations relatives à la suite de la procédure

•En raison des résultats obtenus dans le cadre de la procédure de mise en concurrence des équipes (mandat d'étude / scénarios de planification), la rocade de contournement Sud ne doit plus être traitée.



Wie weiter?

Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro,
Vorsteherin Bau- und Umweltschutzdirektion

Suite de la procédure

La Conseillère d'Etat Sabine Pegoraro,
directrice de la Bau- und Umweltschutzdirektion





Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Lösungen weiterentwickeln

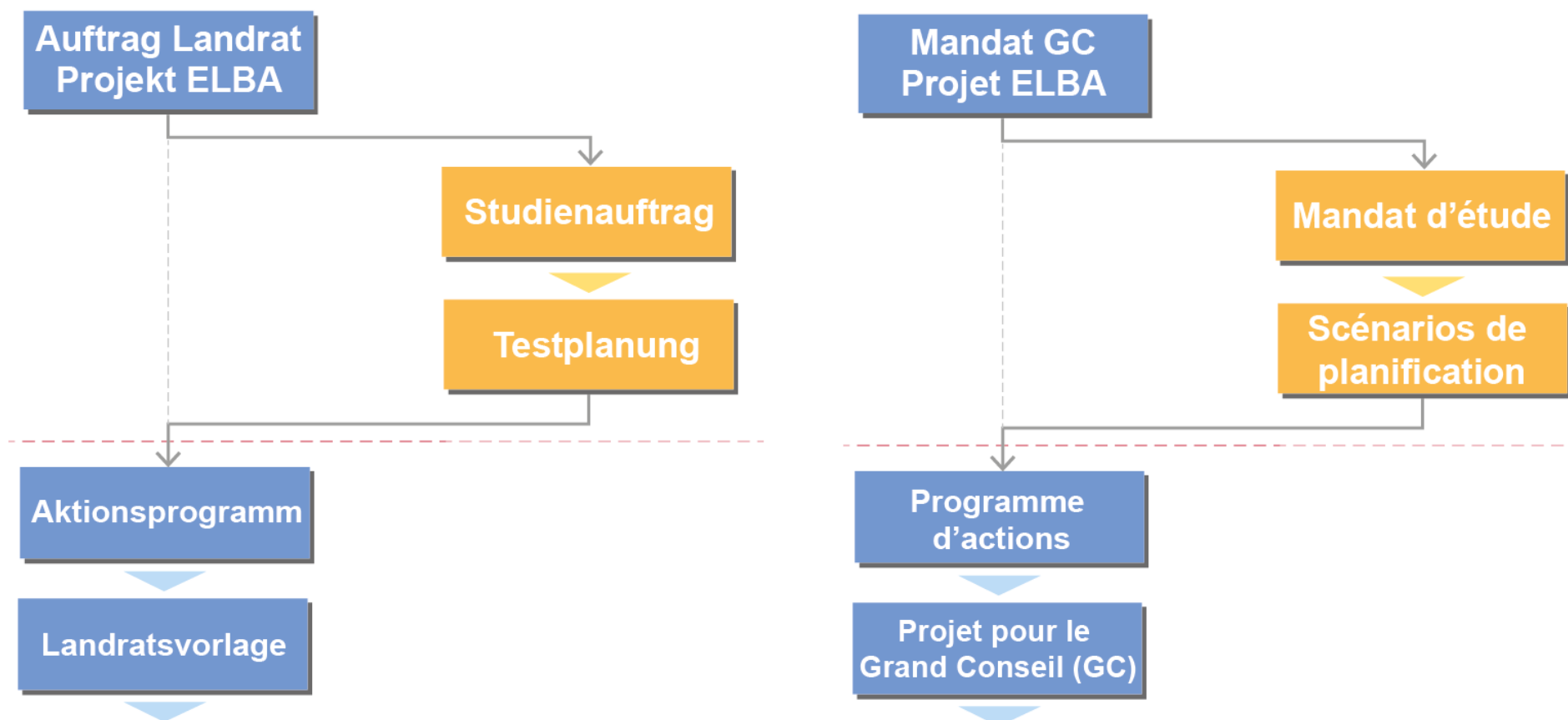
Développer les solutions

Formelles Verfahren

Informelles Verfahren

Procédure formelle

Procédure informelle





Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Das weitere Vorgehen

Aufarbeiten der 2 Stossrichtungen

- Vertiefung/Konkretisierung der 2 Varianten im Jahr 2013 (Aktionsprogramm)

Suite de la procédure

Réduction de 3 orientations à 2 variantes

- Approfondissement/concrétisation des 2 variantes en 2013 (programme d'actions)

Zeitplan ELBA	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Aktionsprogramm				■			
Entscheidungsvorlage					■		
Beschluss Landrat						●	
Vorprojekte für Schlüsselprojekte							■

Calendrier ELBA	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Programme d'action				■			
Propositions de décisions					■		
Décision du Grand Conseil						●	
Avant-projets pour les projets clés							■



Aktionsprogramm

- Erarbeitung der **Landratsvorlage** (ggf. auch zwei) bestehend aus einer **Richtplananpassung** (zwei Varianten)
- Die **gemeinsamen Elemente** der Lösungen sollen vom Stossrichtungsentscheid **entkoppelt / gesichert** werden können.
- Das Aktionsprogramm **fokussiert** sich im ELBA-Perimeter auf den **Raum BL**. Die Auswirkungen zu den Nachbarn (BS, SO und F) werden aufgezeigt und berücksichtigt.

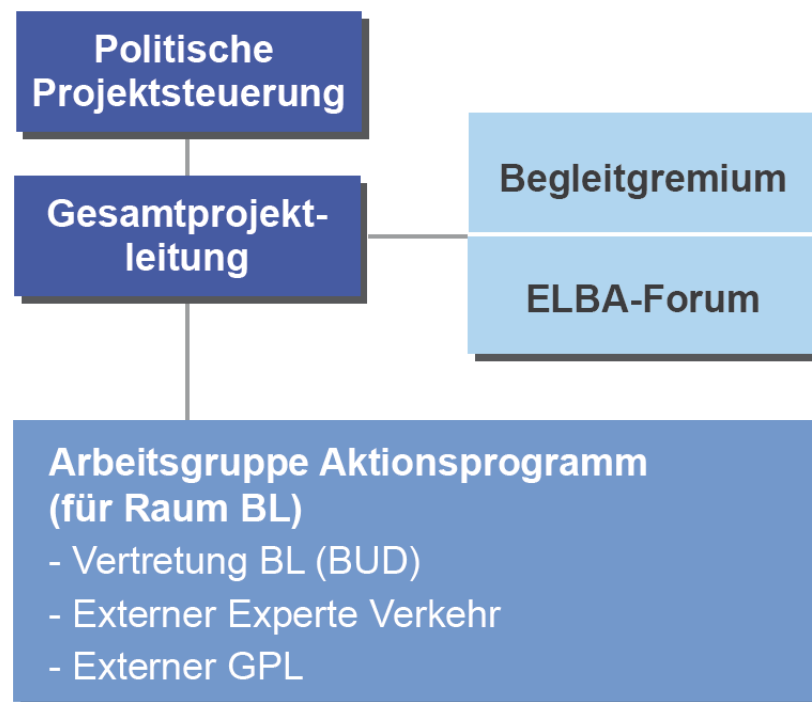
Programme d'actions

- Elaboration du **projet** (ou des deux projets le cas échéant) à soumettre au Grand Conseil, qui sera constitué d'un **ajustement du plan directeur** (deux variantes)
- Les **éléments communs des solutions** doivent être **dissociés/protégés** de la décision concernant les orientations.
- Au sein du périmètre ELBA, le programme d'actions **se concentre** sur la région de **Bâle-Campagne**. Toutefois, les effets pour les cantons voisins (Bâle-Ville, Soleure et la France) seront montrés et pris en compte.



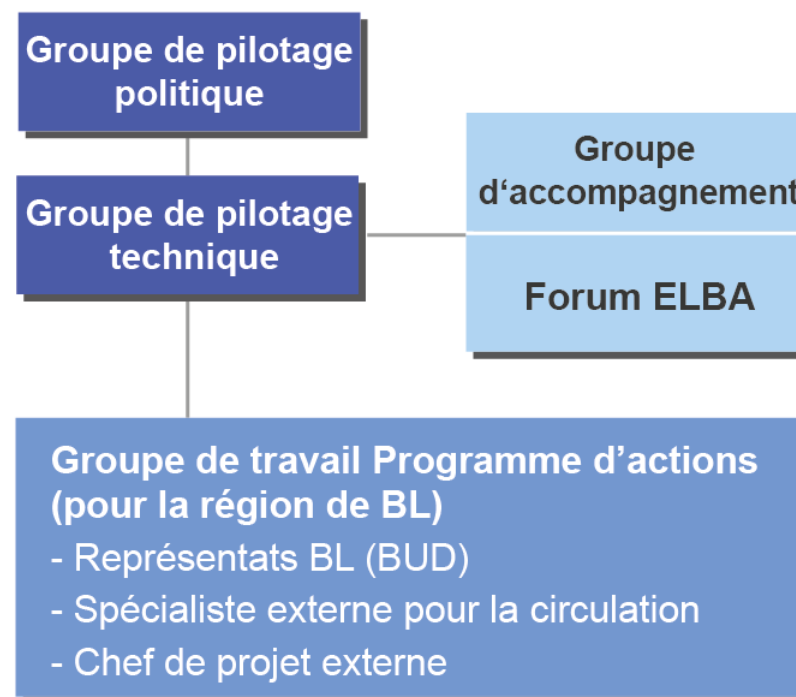
Anpassung Organisation

Aufgrund der veränderten Anforderungen der Aufgaben in der nächsten Phase (Aktionsprogramm) wird neu eine «Arbeitsgruppe Aktionsprogramm (für Raum BL)» eingesetzt.



Ajustement de l'organisation

En raison de la modification des exigences relatives aux tâches dans la prochaine phase (programme d'actions) un «Groupe de travail Programme d'actions (pour la région de BL)» sera institué.





Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Nach Aktionsprogramm...

Entscheidvorlage für den Landrat

- Aufbereiten der 2 Varianten zu Händen des Landrats BL im Jahr 2013/2014
- Möglicher Entscheid des Landrats BL im Jahr 2014
- Änderung bzw. Vervollständigung des Kantonalen Richtplans

Zeitplan ELBA	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Aktionsprogramm				■			
Entscheidvorlage					■		
Beschluss Landrat						●	
Vorprojekte für Schlüsselprojekte							■

Après le programme d'actions...

Proposition de décisions pour le Grand Conseil

- Présentation des 2 variantes au Grand Conseil de Bâle-Campagne en 2013/14
- Décision possible du Grand Conseil courant 2014
- Modifications ou compléments du plan directeur cantonal

Calendrier ELBA	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Programme d'action				■			
Propositions de décisions					■		
Décision du Grand Conseil						●	
Avant-projets pour les projets clés							■



Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

Abschliessende Fragerunde

Walter Schenkel,
Moderation, synergo

Noch Fragen zu

- Prozess / Verfahren?
- E-Partizipation?
- Entscheid Stossrichtung?
- Weiteres?

Séance de questions-réponses

Walter Schenkel
Animation, synergo

Avez-vous encore des questions sur:

- Le processus/la procédure?
- L'e-participation?
- La décision sur les orientations?
- D'autres sujets?



Schlusswort

Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro,
Vorsteherin Bau- und Umweltschutzdirektion

Conclusion

La Conseillère d'Etat Sabine Pegoraro,
directrice de la Bau- und Umweltschutzdirektion





Kanton Basel-Landschaft

Bau- und Umweltschutzdirektion

ELBA – Mitreden, mitwirken, Zukunft gestalten! ELBA – donner son avis, participer, façonner l'avenir.

Danke! Merci!



Siedlung /
l'habitat

Verkehr /
la circulation

Landschaft /
les paysages

Alain Aschwanden (Projektleiter / [Directeur du projet](#))

Martin Huber (stv. Projektleiter / [Directeur adjoint](#))

www.elba.bl.ch, elba@bl.ch, +41 (0)61 552 54 84